Jahresbericht.

I. Zur Geschichte der Anstalt.

1. Lehrerkollegium. Oberlehrer Dr. *Linde* wurde zu Ostern von der Gelehrtenschule des Johanneums an das Wilhelm-Gymnasium versetzt. Zu Michaelis ging der Elementarlehrer *Ebers* an die Realschule am Eilbeckerweg über; seine Stelle wurde nicht wieder besetzt, so daß jetzt an der Anstalt außer dem Direktor 6 Professoren, 11 Oberlehrer, 7 Gymnasiallehrer und 2 technische Lehrer wirken.

Am 13. Januar starb in Altona Professor Dr. *Theodor Barthold* nach langem, schweren Leiden, das ihn, der erst Ostern 1886 von dem Christianeum in Altona an das Wilhelm-Gymnasium übergetreten war, bereits 1890 zwang aus dem Dienste zu scheiden. Die Anstalt wird sein Andenken in Ehren halten.

2. Hilfslehrer und Probekandidaten. Nach Vollendung des Seminarjahres schieden zu Ostern aus: Kandidat *Heinrich* übernahm eine ordentliche Lehrerstelle an der städtischen höheren Töchterschule in Halle a. S.; Kandidat *Böhrig* wurde dem hiesigen Realgymnasium überwiesen; Kandidat *Brinckmann* trat an die Hansaschule zu Bergedorf über. Neu eintraten zu Ostern Dr. *Lohmeyer* aus Detmold, zu Neujahr Kandidat *Schultz* aus Hamburg.

3. Vertretungen. Durch Einberufung zu militärischen Übungen waren dem Unterricht Dr. *Böhme* 14 Tage, Dr. *Grube* 5 Wochen, *G.-L. Holzmann* 6 Wochen entzogen; wegen Krankheit mußten im Sommer Oberlehrer Dr. *Bromig* 3 Wochen vertreten werden; im September erkrankte Oberlehrer Dr. *Augustin* wieder an seiner im Kriege 1870/71 erhaltenen Wunde und mußte von Michaelis bis Weihnachten der Schule fern bleiben. Auch sonst waren einzelne

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vertretungen notwendig und zum Teil recht störend, namentlich während der Zeit der hier herrschenden Influenza, blieben jedoch stets auf kürzere Zeit beschränkt. Dem Oberlehrer Dr. *Bromig* wurde von der Oberschulbehörde für das Winterhalbjahr Urlaub zu einer Studienreise nach Italien, Griechenland, Kleinasien, Ägypten bewilligt.

4. Der Gesundheitszustand der Schüler war im ganzen gut; nur haben in dem letzten Vierteljahr die Masern in den unteren Klassen eine größere Zahl von Schülern ergriffen, so daß in einzelnen Abteilungen zeitweilig ein Drittel der Schüler fehlte.

5. Feierlichkeiten und Feste. Aus dem Vorjahr ist nachzuholen, daß am 9. März die Gedenkfeier für Kaiser Wilhelm I. mit der Entlassung der Abiturienten verbunden war. Die Ansprache hielt der Unterzeichnete.

Der Hauptfesttag der Schule war diesmal der Tag des Sommerausfluges, der 17. Juni. Denn an diesem Tage hatte das Gymnasium die Ehre und die große Freude von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Bismarck in Friedrichsruh empfangen zu werden. Über diese tief zu Herzen gehende Feier, denn dazu wurde dieser Empfang, sobald die ehrfurchtgebietende Gestalt des Alt-Reichskanzlers mitten unter uns erschien und der beste Mann Deutschlands mit köstlichem Humor und innigem Wohlbehagen die jugendliche, ihn begeistert begrüßende Schaar ansprach, hier und da auch einzelne mit unvergessenem Wort beglückte, über diese Feier haben nicht nur die hiesigen Zeitungen, sondern auch viele andere deutsche und außerdeutsche Tagesblätter ausführlich berichtet, so daß ich hier von einer eingehenderen Schilderung absehe. Das Wilhelm-Gymnasium wird diesen Tag als einen der schönsten in seiner Geschichte dauernd bewahren. Den Fachgenossen aber, die diese Zeilen lesen, fühle ich mich gedrungen mitzuteilen, daß das Glück mir zu teil wurde, im engeren Kreise herrliche Worte des Fürsten Bismarck über den idealen Beruf des höheren Lehrerstandes und seine Bedeutung für unser Volk zu hören.

Die Sedanfeier wurde durch einen Festaktus in der Schule begangen, bei dem Dr. *Böhme* die Festrede hielt.

Am 16. September wurden die Abiturienten des Sommers unter dem Vorsitz des Kommissarius der Oberschulbehörde Schulrat Professor Dr. *Hoche* geprüft und am 23. September von dem Unterzeichneten mit einer Ansprache feierlich entlassen. — Am 23. Dezember wurde wiederum in der Aula, die durch zwei mächtige Tannenbäume festlich erleuchtet war, durch Oberlehrer Dr. *Kayser* eine liturgische Weihnachtsfeier veranstaltet. — Am 27. Januar fand die Kaisergeburtstagsfeier statt. Durch die im Sommer vorgenommene wesentliche Verkleinerung des Podiums war es diesmal möglich, sämtliche Schüler der Feier beiwohnen zu lassen und doch noch für die zahlreich herbeigeströmten Freunde der Anstalt und Angehörige der Lehrer und Schüler Platz zu gewinnen. Gesänge und Deklamationen leiteten die Feier

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ein. Die Festrede hielt Dr. *Geffcken*, der die Beziehungen der Fürsten aus Hohenzollerngeschlecht zu dem hamburgischen Staate nachwies und mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf S. Majestät Kaiser Wilhelm II. schloß. — Am 20. Februar fand in der dichtbesetzten Aula wiederum eine Musikaufführung des Sängerchors unter der Leitung des Herrn *O. Waldbach* statt. Wohlverdienter Beifall folgte den Aufführungen. — Am 28. Februar wurden die Abiturienten des Wintersemesters unter dem Vorsitz des Kommissarius der Oberschulbehörde Schulrat Professor Dr. *Hoche* geprüft. Sie werden am 9. März entlassen werden.

6. Über die Zuwendungen, die der Bibliothek und den übrigen Sammlungen des Wilhelm-Gymnasiums, sowie unserer Witwen- und Waisenkasse im Laufe des Jahres zu teil geworden sind, wird an den betreffenden Stellen berichtet werden. An dieser Stelle aber möchte ich die Witwen- und Waisenkasse, der bei ihren bescheidenen Mitteln eine schwere Aufgabe zufällt, denn es sind bereits vier Witwen aus ihr zu unterstützen, dem Wohlwollen der Freunde des Wilhelm-Gymnasiums empfehlen. — Der verehrliche Caecilien-Verein hat uns auch in diesem Jahre durch Zusendung von Karten zu seinen Aufführungen erfreut.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Die Schüler.

1. Allgemeine Übersicht.

	I a		I b		II a		II b		III a		III b		IV		V		VI		Zusammen	Gegen d. Vorjahr:	
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		+	—
A. Winter-Halbjahr 1892/93:																					
1. Bestand am 1. Februar 1893	14	10	15	19	14	20	33	23	28	24	32	33	43	37	36	31	37	31	480	..	17
2. Abgang bis 31. März	13	..	..	..	2	3	5	1	1	..	3	1	5	2	2	1	2	1	42	..	5
3. Rest-Bestand am 31. März (1—2)	1	10	15	19	12	17	28	22	27	24	29	32	38	35	34	30	35	30	438	..	12
4. in höhere Klassen traten	..	..	13	..	8	..	19	..	24	..	23	..	27	..	29	..	31	..	...	..	..
5. in andere Abteilungen traten	1	1	2	3	4	..	9	1	3	..	6	7	11	1	5	5	4	3	...	..	..
6. in ihren Klassen blieben	..	9	..	16	..	17	..	21	..	24	..	25	..	34	..	25	..	27	...	..	..
7. Zugang von 4	13	..	8	..	19	..	24	..	23	..	27	..	29	..	31	..	..	..	...	..	..
8. Zugang von 5	1	1	3	2	..	4	1	9	..	3	7	6	1	11	5	5	3	4	...	..	..
B. Sommer-Halbjahr 1892:																					
9. Bestand (6 + 7 + 8)	14	10	11	18	19	21	25	30	23	27	34	31	30	45	36	30	3	31	438	..	12
10. Aufnahme	..	..	..	..	1	1	1	1	..	1	1	1	3	..	2	..	47	2	61	18	..
11. Gesamtzahl (9 + 10)	**14**	**10**	**11**	**18**	**20**	**22**	**26**	**31**	**23**	**28**	**35**	**32**	**33**	**45**	**38**	**30**	**50**	**33**	**499**	**6**	..
12. Abgang bis 30. Sept.	..	8	2	..	..	2	..	10	..	..	2	2	1	1	1	3	..	4	36	..	7
13. Rest-Bestand am 30. Sept. (11—12)	14	2	9	18	20	20	26	21	23	28	33	30	32	44	37	27	50	29	463	13	..
14. in höhere Klassen traten	..	..	..	17	..	19	..	21	..	19	..	22	..	41	..	26	..	27	...	..	..
15. in andere Abteilungen traten	5	2	1	1	4	1	2	..	4	8	2	8	4	3	3	1	5	2	...	..	..
16. in ihren Klassen blieben	9	..	8	..	16	..	24	..	19	1	31	..	28	..	34	..	45	..	...	..	..
17. Zugang von 14	..	17	..	19	..	21	..	19	..	22	..	41	..	26	..	27	..	..	...	..	..
18. Zugang von 15	2	5	1	1	1	4	..	2	8	4	8	2	3	4	1	3	2	5	...	..	..
C. Winter-Halbjahr 1893/94:																					
19. Bestand (16 + 17 + 18)	11	22	9	20	17	25	24	21	27	27	39	43	31	30	35	30	47	5	463	13	..
20. Aufnahme	..	..	1	..	..	1	..	..	..	..	1	..	2	2	1	..	3	46	57	19	..
21. Gesamtzahl (19+20)	**11**	**22**	**10**	**20**	**17**	**26**	**24**	**21**	**27**	**27**	**40**	**43**	**33**	**32**	**36**	**30**	**50**	**51**	**520**	**32**	..
22. Abgang bis 31. Januar	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	2	..	1	..	..	1	..	6	..	2
23. Bestand am 1. Februar (21—22)	11	22	10	20	17	26	24	21	27	26	39	41	33	31	36	30	49	51	514	34	..

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Bekenntnis der Schüler:

Es waren:	A. Sommer-Halbjahr 1893:	Gegen das Vorjahr: +	Gegen das Vorjahr: —	B. Am 1. Februar 1894:	Gegen den 1. Februar 1893: +	Gegen den 1. Februar 1893: —
1. Evangelische[1])	361 = 72,34 %	..	7	365 = 71,00 %	13	..
2. Katholiken	13 = 2,61 „	2	..	18 = 3,50 „	8	..
3. Juden	108 = 21,64 „	11	..	113 = 22,00 „	12	..
4. Bekenntnislose	17 = 3,41 „	..	..	18 = 3,50 „	1	..
	499 = 100,00 %	13	7	514 = 100,00 %	34	..
		+ 6			+ 34	

[1]) Unter dieser Bezeichnung sind zusammengefaßt: Evang.-Luth. und Reformierte.

3. Geburtsort der Schüler:

Es waren gebürtig	A. Sommer-Halbjahr 1893:	Gegen das Vorjahr: +	Gegen das Vorjahr: —	B. Am 1. Februar 1894:	Gegen den 1. Februar 1893: +	Gegen den 1. Februar 1893: —
1. aus dem Staate Hamburg	366 = 73,35 %	9	..	369 = 71,79 %	25	..
2. aus dem übrigen Deutschland	96 = 19,24 „	..	5	102 = 19,84 „	..	..
3. aus dem übrigen Europa	20 = 4,00 „	2	..	21 = 4,09 „	4	..
4. aus außereuropäischen Ländern	17 = 3,41 „	..	..	22 = 4,28 „	5	..
	499 = 100,00 %	11	5	514 = 100,00 %	34	..
		+ 6			+ 34	

4. Heimat (d. h. Wohnort der Eltern) der Schüler:

Es wohnten	A. Sommer-Halbjahr 1893:	Gegen das Vorjahr: +	Gegen das Vorjahr: —	B. Am 1. Februar 1894:	Gegen den 1. Februar 1893: +	Gegen den 1. Februar 1893: —
1. im Staate Hamburg	482 = 96,59 %	11	..	490 = 95,33 %	27	..
2. im übrigen Deutschland	12 = 2,40 „	..	2	17 = 3,31 „	7	..
3. im übrigen Europa	3 = 0,61 „	..	2	2 = 0,39 „	..	..
4. in außereuropäischen Ländern	2 = 0,40 „	..	1	5 = 0,97 „	..	..
	499 = 100,00 %	11	5	514 = 100,00 %	34	..
		+ 6			+ 34	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Lebensalter der Schüler im Winter-Halbjahre nach dem Bestande vom 1. Februar 1894:

Geburtsjahr	I a		I b		II a		II b		III a		III b		IV		V		VI		Zusammen	Gegen das Vorjahr	
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		+	—
1870	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
1871	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1872	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
1873	..	2	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	3	..	6
1874	3	3	1	3	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	10	..	9
1875	4	8	2	4	3	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	22	..	5
1876	4	9	2	6	8	4	2	1	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	39	..	11
1877	..	..	4	7	3	13	7	1	3	..	2	..	..	..	..	..	..	..	40	..	4
1878	..	..	..	..	3	8	11	7	13	1	1	.	..	..	..	..	..	..	44	..	9
1879	..	..	..	..	..	..	4	12	6	10	12	4	3	2	..	..	..	..	53	..	2
1880	..	..	..	..	..	..	..	..	3	14	18	9	4	2	..	..	..	..	50	..	11
1881	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	6	28	19	10	5	3	..	..	71	1	..
1882	..	..	..	..	..	.	..	..	..	..	..	..	7	17	22	5	4	..	55	..	..
1883	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	9	22	25	12	68	33	..
1884	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	20	39	59	59	..
Zusammen	11	22	10	20	17	26	24	21	27	26	39	41	33	31	36	30	49	51	514	93	59
Durchsch.-Alter	Jahre:																			34	..
1. Jan. 1894	18,55	18,34	17,84	17,55	17,01	16,38	15,76	15,13	15,01	14,09	13,92	12,93	12,50	12,20	11,54	10,60	10,15	9,69			

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Abgang vom 1. Februar 1893 bis 31. Januar 1894:

Abgegangen sind:	Ia OM mit Zeugnis der Reife	Ia OM ohne Zeugnis der Reife	Ib OM	IIa OM	IIb OM mit Zeugnis der Reife	IIb OM ohne Zeugnis der Reife	IIIa OM	IIIb OM	IV OM	V OM	VI OM	Zus.	Gegen das Vorjahr +	Gegen das Vorjahr —
I. Durch Tod	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Wegen Krankheit	..	..	..	1	..	..	..	..	..	1	1	3	..	..
Summe I.	..	..	..	1	..	..	..	..	..	1	1	3	1	..
II. Zu weiterem Unterrichte:														
auf Universitäten	20	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	20	..	4
„ andere Hochschulen	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
„ Gymnasien und Progymnasien	..	..	..	..	2	..	..	2	1	1	1	7	..	5
„ Realgymnasien und Realprogymnasien	..	..	..	..	..	1	..	3	5	..	..	9	1	..
„ Real- und höhere Bürgerschulen	..	..	..	..	..	..	..	2	1	..	5	8	..	6
„ militärische Bildungsanstalten	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	..	2	1	..
„ andere Schulen	..	..	..	..	..	..	1	3	1	3	..	8	2	..
in Privat-Unterricht	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	2	..	4
Summe II.	20	..	..	..	2	1	1	10	9	6	7	56	..	..
III. In das Berufsleben:														
um Offizier zu werden	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	1	..	1
„ Kaufmann zu werden	1	..	1	5	13	..	1	1	1	..	..	23	7	..
„ Buchhändler zu werden	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
„ Apotheker (Chemiker) zu werden	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
„ Beamter zu werden	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
„ Lehrer zu werden	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
„ Seemann zu werden	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
„ Zahnarzt zu werden	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	..
„ Techniker zu werden	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2
„ Musik zu studieren	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
Summe III.	1	..	2	6	13	..	1	1	1	..	..	25	..	..
IV. Unbestimmt oder unermittelt:	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2
Zusammen	21	..	2	7	15	1	2	11	10	7	8	84	..	14
Gegen das Vorjahr +	..	..	..	..	6	1	1	1	..	..	..	..	..	..
Gegen das Vorjahr —	5	3	2	2	..	..	..	..	5	3	3	14	..	..

7. Zahl der Freischüler:

	Schülerzahl	a. Ganze Freischüler: α. Lehrer-Söhne	a. β. durch Bewilligung	a. Zusammen	b. Dreiviertel-Freischüler	c. Halbe Freischüler: α. Pastoren-Söhne [1])	c. β. durch Bewilligung	c. Zusammen	d. Einviertel-Freischüler	Gesamt-Erlaß an Schulgeld $\left(a+\frac{3b}{4}+\frac{c}{2}+\frac{d}{4}\right)$
1. Vierteljahr	497	24	5	29 = 5,84 %	..	2	6	8 = 1,61 %	1 = 0,20 %	33,25 = 6,69 %
2. „	492	23	5	28 = 5,69 „	..	2	5	7 = 1,42 „	1 = 0,20 „	31,75 = 6,45 „
3. „	519	23	4	27 = 5,20 „	1 = 0,19 %	2	3	5 = 0,96 „	1 = 0,19 „	30,50 = 5,88 „
4. „	514	23	4	27 = 5,25 „	1 = 0,19 „	2	3	5 = 0,97 „	1 = 0,19 „	30,50 = 5,93 „
Durchschnitt	505,5	23,25	4,5	27,75 = 5,49 %	0,5 = 0,10 %	2	4,25	6,25 = 1,24 %	1 = 0,20 %	31,50 = 6,23 %
Gegen d. Vorj. +	22	..	..	..	0,5 = 0,10 „	..	..	..	0,25 = 0,05 „	..
Gegen d. Vorj. —	..	1,25	2	3,25 = 0,79 „	..	..	2,75	2,75 = 0,61 „	..	4,19 = 1,15 „

[1]) d. h. Söhne der vor dem 13. Januar 1876 in ihr Amt eingetretenen evang. Geistlichen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Die Entlassungs-Prüfungen.

1. Folgende Oberprimaner erhielten das Zeugnis der Reife:

Lfd. Zahl seit 1887	Name:	Geburtsort:	Geburtsjahr:	Bekenntnis:	Stand des Vaters:	Wohnort:	Hiesiger Schulbesuch überhpt. (Jahre:)	in I (Jahre:)	in Ia (Jahre:)	Erwählter Beruf:
	A. Prüfung am 16. September 1893 (Vertreter der O. S. B.: Prof. Dr. *Hoche*, Schulrat).									
136	1. *Bauer, Moritz*	Hamburg	1875	mos.	Kaufmann	Hamburg	7½	2	1	Rechtswissenschaft
137	2. *Behrend, Roland*	Hamburg	1875	mos.	Architekt	Hamburg	9	2	1	Rechtswissenschaft
138	3. *Embden, Gustav*	Hamburg	1874	evang.	Rechtsanwalt Dr. jur.	Hamburg	6½	2	1	Medizin
139	4. *Emden, Max*	Hamburg	1874	evang.	Kaufmann	Hamburg	8½	2	1	Naturwissenschaften
140	5. *Janzen, Rudolf*	Hamburg	1872	evang.	Rentier	Hamburg	8	2½	1½	Medizin
141	6. *Münchmeyer, Hermann*	Hamburg	1875	evang.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Kaufmann
142	7. *Schlick, Curt*	Fiume	1873	evang.	Kaufmann	Hamburg	10	2½	1	Medizin
143	8. *Stuhlmann, Otto*	Hamburg	1873	evang.	Dir. der Gewerbesch. Dr.	Hamburg	9½	2½	1½	Archaeologie u. Kunstgesch.
	B. Prüfung eines Extraneers am 18. Oktober 1893 (Vertreter der O. S. B.: Prof. Dr. *Hoche*, Schulrat).									
..	*von Raven, Victor*, Lieutenant a. D.	Gut Starkow i. Mecklenbg.	1865	evang.	Major a. D.	Rostock	..	..	..	Rechtswissenschaft
	C. Prüfung am 28. Februar 1894 (Vertreter der O. S. B.: Prof. Dr. *Hoche*, Schulrat).									
144	1. *Birgfeld, Rudolf*	Hamburg	1876	evang.	Musiklehrer	Hamburg	9	2	1	Musik
145	2. *Evers, Robert*	Valparaiso	1875	evang.	Schiffscapit. †	Hamburg	7½	2	1	Rechtswissenschaft
146	3. *Johannßen, Conrad*	Hamburg	1875	evang.	Hauptlehrer	Hamburg	10	2½	1½	Rechtswissenschaft
147	4. *Kießling, Wilhelm*	Hamburg	1874	evang.	Professor a. d. Gelehrtensch. des Johann., Dr. phil.	Hamburg	3½	2½	1½	Theologie
148	5. *Levy, Richard*	Hamburg	1874	mos.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Medizin
149	6. *Rahtjen, Arnold*	Bremerhaven	1874	evang.	Kaufmann	Hamburg	8	2	1	Chemie
150	7. *Scharlach, Otto*	Hamburg	1876	evang.	Rechtsanwalt Dr. jur.	Hamburg	9	2	1	Rechtswissenschaft
151	8. *Seligmann, Otto*	Hamburg	1875	mos.	Kaufmann †	Hamburg	7½	2½	1	Rechtswissenschaft
152	9. *Thormählen, Max*	Hamburg	1876	evang.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Rechtswissenschaft

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Lehrwesen.

1. Allgemeiner Lehrplan für das Schuljahr 1893/94.

Lehrfächer:	Zahl der wöchentlichen Stunden in den Klassen:																		Zusammen:		
	I a		I b		II a		II b		III a		III b		IV		V		VI				
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M			
A. Verbindlicher Unterricht:																					
1. Religionslehre (f. Evangelische)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	36		
2. Deutsch	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	42		
3. Lateinisch	7	7	7	7	7	7	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	138		
4. Griechisch	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	..	..	..	..	..	..	72		
5. Französisch	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	5	5	..	..	..	..	38		
6. Englisch	2	2	2	2	2	2	2	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16		
7. Geschichte und Erdkunde	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	3	3	3	3	56		
8. Mathematik (Rechnen)	3	3	3	3	4	4	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	62		
9. Naturwissenschaft	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	32		
10. Zeichnen	..	..	..	..	..	..	..	..	2	2	2	2	2	2	2	2	..	..	16		
11. Schreiben	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2	2	2	2	8		
Zusammen	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	29	29	25	25	24	24	516		
B. Nichtverbindlicher Unterricht:																				Davon wirklich erteilt: S.	W.
12. Turnen [1]	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	54	42	24
13. Hebräisch [2]	2	2	2	2	2	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	12	6	6
14. Singen [3]	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	36	16	13
15. Zeichnen [4]	2	2	2	2	2	2	2	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16	2	2
Zusammen	9	9	9	9	9	9	7	7	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	118	66	47

[1]) die dritte Turnstunde in Prima und Sekunda war für die Vorturner und die besseren Turner, die zusammen in 2 Abteilungen turnten, in den übrigen Klassen für Turnspiele bestimmt. Im Winter fielen die dritten Stunden außer in I und II aus.
[2]) in 3 Abteilungen.
[3]) durch Verringerung der Lehrkräfte im Winter auf 13 Stunden vermindert.
[4]) für I und II in 1 Abteilung.

Demgemäß wurden wöchentlich im Sommer 582, im Winter 563 Lehrstunden erteilt, aber 634 empfangen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Übersicht der in den Oster-Klassen behandelten Lehraufgaben.

Lehrgegenstand	Oberprima	Unterprima	Obersekunda	Untersekunda
1. Religionslehre.	Kirchengeschichte mit Lektüre aus d. Bekenntnisschriften u. d. Schrift Luthers „Von der Freiheit eines Christenmenschen."	Übersicht über die Briefe des Paulus. Lektüre des Römerbriefes. Glaubenslehre mit Übersicht über die außerchristlichen Religionen.	Leben und Wirken des Paulus nach der Apostelgeschichte und den Briefen. Lektüre ausgew. Stücke aus den Briefen. Einführung in das A. T. mit Lekt., besonders aus den Propheten.	Lektüre des Matthaeus-Evangeliums. Einiges über die Entstehung der Evangelien. Lektüre aus dem alten Testament.
2. Deutsch.	Lessing: kleine Abhandlung, Laokoon, Dramen rep., Lessings und Goethes Leben. Goethes Gedichte mit Auswahl, Iphigenie, Torquato Tasso; Ital. Reise priv., Don Carlos. Auswendig gelernt: Schiller- und Goethesche Gedichte. — Kurs., Iphig., Kleist. Freie Vorträge, Disponierübungen. 8 Aufsätze.	Walther von der Vogelweide, Luther, Hans Sachs, Klopstock, Eingehende Behandlung des Volkslieds. Kirchenlied. Schiller: Wallensteins Lager, Piccolomini, Wallensteins Tod, Braut von Messina, ausgew. Gedichte. Shakespeare: Macbeth. — Privatim: Schillers Räuber, Fiesko, Kabale und Liebe; Herders Cid. Shakespeare: Richard II. Dispositionsübungen; freie Vorträge. 8 Aufsätze.	Lessings Minna v. Barnhelm. Schillers leichtere Ideendichtungen. Universalgesch. Goethes Egmont, Hermann u. Dorothea, Wahrheit und Dichtung, d. ersten 6 Bücher. Lessings Leben nach Kluge Poetik, freie Vorträge, Dispositionsübungen, Memorieren ausgew. Gedichte. 10 Aufsätze.	Lesen und Erklären von Balladen Schillers u. Uhlands. Lektüre des Nibelungenliedes. Götz v. Berlichingen, Wilhelm Tell, Maria Stuart, Jungfrau von Orleans. Einiges aus den Prosaschriften Schillers. Freie Vorträge. Dispositionsübungen. 4wöchentlich ein Aufsatz.
3. Lateinisch.	Hor. Od. III u. IV, Ausw. aus Epod., Satir., Epist. Auswahl aus Tacitus Annal. I—III. Cic. de orat. I, III Auswahl. Grammat. Repet. Stilist. Übungen. Wöchentl. ein Ext. oder Exerc.	Hor. Od. I, II. Auswahl aus Satir. u. Epist. Auswahl aus Catull. Cic. Tusc. V. Tacitus Germania, Annal. I—IV Ausw. — Livius XXII Auswahl curs. — Privat.: Cic. Lael. u. Cato mai. — Grammatische Repet.: Stilistische Übungen. Wöchentlich ein Ext.	Vergil Aen. IX u. X. Ausw. aus Ovid und Tibull. Cicero pro S. Rosc., in Verrem IV. Livius XXI, 2. Hälfte. XXII. Grammat. Repet., Stilistisches. Mündliches Übersetzen aus Süpfle II. Wöchentlich ein Ext.	Vergil Aen. I. II. III (mit Ausw.); Cicero Catil. I. IV. Liv. I mit Auswahl. Wiederholung und Ergänzung der Syntax. Mündl. Übersetzen aus Warschauer. Wöchentl. ein Ext.
4. Griechisch.	Hom. Ilias XIII—XXIV; Soph. Electra. Plato Protagoras. Demosth. Rede v. Kranz. Thuk. I, II. Grammat. Repet.	Ilias I—XII. Soph. Antigone. Plato Laches, Apologie, Krito. Demosth. I., II. Phil.; I., II., III. Olynth. Grammat. Repet.	Hom. Od. XIII—XXII. Herod. VII. Lysias Eratosth. contra Agorat. Wiederholung der Grammat.; Tempus- und Moduslehre.	Hom. Od. I, V, VI, VII, VIII, IX. Xen. Anabasis V—VII mit Auswahlstellen, I u. II Ausw. Wiederholung d. Formenlehre. Die Hauptregeln der Syntax. Übersetzen aus Nicolai. Alle 14 Tage ein Ext. od. Exerc.
5. Französisch.	Grammat. Wiederholungen. Übersetzungen aus Ploetz. Übungen zur Syntax. Lekt.: E. About, Orais de Ploub. Molière, Malade imaginaire. Thiers, Campagne d'Italie. 2wöchentl. ein Ext.	Grammat. Wiederholungen. Übersetzungen aus Ploetz; Übungen zur Syntax. Lekt.: Verne, Tour du Monde. Erckmann-Chatrian, Waterloo. Souvestre, Au Coin du Feu. Racine, Phèdre. Alle 3 Wochen Ext.	Gramm. Wortstellung: Modus- u. Tempuslehre. Übersetzungen ins Französ. aus Übungsbuch II. Lekt.: Girardin, La joie fait peur. Daudet, La Partie de Billard. La Photographie. Maupassant, La Mère Sauvage. Alle 3 Wochen Ext.	Wiederholung der unregelm. Verben, Wortstellung, Rektion der Verben, Tempuslehre nach Ploetz, Sprachlehre mit entsprechenden Übersetzungen aus Übungsbuch II. Lekt.: Choix de nouvelles modernes ed. Velhagen & Klasing. 3. Bändchen. Alle 3 Wochen Ext.
6. Englisch.	Grammat. Wiederholungen. Lekt.: Irving, Christ. Columbus. Macaulay, England before the Restoration. Shakespeare, Coriolanus.	Grammat. Wiederholungen. Lekt.: Marryat, Masterman Ready. Irving, Alhambra. Lubbock, Beauties of Nature. Alle 3 Wochen Ext.	Tendering, Gramm. Kap. 1—XII im Anschluß an die entspr. Lesestücke. Übungen in engl. Convers. nach Anhang 1—10. Alle 3 Wochen Ext.	Phonetische Übungen. Deklinationen. Tendering, Formenlehre Kap. 1—VI im Anschluß an Lesestücke 1—6. Anhang p. 71—76. 2wöchentlich Ext.
7. Geschichte und Geographie.	Neuere Geschichte bis zur Gegenwart. Wiederholung der alten u. mittleren Geschichte. Geogr. Wiederholungen.	Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis zum 30jährigen Kriege. Wiederh. der alten Geschichte. Geogr. Wiederholungen.	Römische Geschichte bis zum Untergang des weströmischen Kaiserreichs. Wiederholung der griech. Geschichte. Beschreibung von Alt-Italien.	Deutsche Geschichte vom Regierungsantritt Friedrichs des Großen bis zum Tode Wilhelms I. Wiederholung von Australien, Polynesien, Amerika u. Afrika.
8. Mathematik und Rechnen.	Wiederh. d. Ster., Plan., Trig. u. d. früh. arithm. Pensen; Faktoriellen; Kombinationslehre; binom. Lehrsatz; Wahrscheinlichkeitsrechn. 4wöchentlich ein Ext.	Trigonometrie; Anwendung der Algebra auf planimetrische Aufgaben; Zinseszins- und Rentenrechnung; Stereometr. 3wöchentlich ein Ext.	Wurzeln; imag. Zahlen; Logarithmen; Expon. und Wurzel-Gleichungen; Gleich. 2. Gr.; arithmet. u. geomet. Reihen; Zinseszins- und Rentenrechn., Ausm. der geradl. Fig. und des Kreises; geometr. Konstr.-Aufgaben. Trigonometrie. 3wöchentlich ein Ext.	Proport. der Linien und Ähnlichk. der Fig.; Proport. der Linien am Kreise. Ausmessung der Figuren. Konstruktions-Aufgaben; Proportionen; quadrat. Wurzeln; Gleichungen 1. Grades mit mehreren Unbekannten; quadr. Gleichung. mit 1 Unbekannten. Potenzen, Wurzeln, Logarithm. 4wöchentl. ein Ext. oder Exerc.
9. Naturwissenschaft.	Wärmelehre, Akustik, Optik.	Mechanik, mathematische Geographie.	Wärme, Mechanik.	Grundbegriffe der Chemie, die wichtigsten Elemente und ihre Verbindungen. Allg. Eigensch. der Körper. Magnet. u. Elektr.

Lehrgegenstand	Obertertia	Untertertia	Quarta	Quinta	Sexta
1. Religionslehre.	Lesen d. Apostelgesch., Biogr. Bilder a. d. Kirchengeschichte mit bes. Berücksichtigung d. Reformationszeit. Wiederh. d. fünf Hauptst., der gelernten Sprüche u. Kirchenl. Einige Psalmen.	Das Lucas-Evangelium mit Ergänzungen aus den andern Synoptikern: Leben Jesu. 2. Artikel; 1.—3. Hauptstück. Kirchenlieder und Sprüche. Das Kirchenjahr.	Biblische Geschichte des A. T.; erweiternde Erklärung des 1. Hauptst. u. d. 1. Artikels. Sprüche und Kirchenlieder. Geographie von Palaestina.	Bibl. Gesch. aus dem N. T.; 2. Hauptstück ohne, 3. Hauptstück mit Erklärung; Sprüche und Kirchenlieder. Einiges aus d. Geographie Palaestinas.	Biblische Geschichten aus d. Alten Testament bis Salomo; Festgeschichten a. dem Neuen Testament; Erstes Hauptstück mit Luthers Erklärung und Vaterunser. Sprüche und Kirchenlieder.
2. Deutsch.	Lesen nach Hopf u. Paulsiek für III. Deklamationen u. freie Vorträge, Satzlehre, Metrik, Dispositionsübungen. Das Nibelungenlied mit Auswahl (Legerlotz). Einige Proben aus der Gudrun. Alle drei Wochen ein Aufsatz.	Lesen nach Hopf u. Paulsiek für III. Übungen im Wiedererzählen und Deklamieren. Satzlehre, Grundzüge der Metrik, Dispositionsübungen. 12 Aufsätze.	Lesen nach Hopf u. Paulsiek für IV. Übungen im Wiedererzählen und Deklamieren. Wiederholung d. Hauptregeln der Rechtschreibung; die häufigsten Fremdwörter; 3wöchentlich ein Aufsatz oder Diktat.	Lesen nach Hopf u. Paulsiek für V. Übungen im Wiedererzählen und Deklamieren. Interpunktionslehre. Orthogr. Übungen. 14tägig eine schriftl. Arbeit.	Erläuterung von Lesestücken nach Hopf und Paulsiek für VI. Übungen im Wiedererzählen u. Deklamieren. Der einfache Satz. Orthograph. Übungen. Anfänge d. schriftl. Aufsatzes. Alle 3 Wochen 2 Diktate.
3. Lateinisch.	Caesar bell. gall. VII; Curtius Rufus III, IV, X mit Auswahl. Ovid Metamorph. (c. 1500 Verse). Abschluß der Syntax. Grammat. Repet. Übersetzen aus Warschauer. Wöchentlich ein Ext.	Caesar bell. gall. II, III, I, 1—29. Einführung in Ovid Metam. Wiederholung d. Formenlehre. Grundzüge der Tempus- und Moduslehre. Übersetzen aus Warschauer. Wöchentlich eine Arbeit.	Casuslehre außer den Orts- und Zeitbestimmungen. Übersetzen aus Busch III. Lektüre aus Lattmann: Milt. Themist. Arist. Epamin. Alex. Magnus. Wöchentlich ein Ext.	Abschluß der Formenlehre. Die einfachsten syntaktischen Regeln. Übersetzen aus Busch II. Wöchentlich ein Ext.	Regelmäßige Formenlehre. Systematisches Vokabellernen. Übersetzen aus Busch I. Wöchentlich ein Ext.
4. Griechisch.	Xenophon Anabasis I, III, IV mit Auswahl. Abschluß und Repet. der Formenlehre nach Kochs Grammat. Mündliches Übersetzen aus Wesener II. Wöchentlich ein Ext.	Formenlehre bis einschließlich verba liquida nach Kochs Grammatik. Mündliches Übersetzen aus Wesener I. Wöchentlich ein Ext.			
5. Französisch.	Abschluß und Repetition der Formenlehre. Die wichtigsten syntaktischen Erscheinungen. Lektüre aus Lüdecking, Lesebuch II. und Daudet, La Belle-Nivernaise. 2wöchentl. ein Ext.	Wiederholung von Plattner Kap. 1—58. Unregelm. Verben nach Ploetz-Kares. Lektüre nach Lüdecking I. 14tägig Ext.	Einübung der französ. Laute, Lese- u. Deklamationsübungen. Plattner, Elementarbuch der französ. Sprache; Vorübungen u. Lesestücke 1—16. Alle 2 Wochen ein Ext. oder Diktat.		
6. Englisch.					
7. Geschichte und Geographie.	Deutsche Geschichte von Karl IV. bis Friedr. d. Gr. Geographie d. außerd. Länder Europas.	Deutsche Geschichte bis Karl IV. Deutschland physikalisch und politisch.	Das Wichtigste aus der alten Geschichte. Geogr. von Alt-Griechenland und Alt-Italien. Allg. Überblick über Europa. Geogr. der außerd. Länder Europas.	Deutsche Sagengesch. Griech. und römische Sagen. Wiederholung u. Erweiterung der geogr. Grundbegriffe. Überblick über die 5 Erdteile.	Sagen und geschichtliche Erzählungen aus der deutschen, sowie aus der hamburgischen Vergangenheit. Die geographischen Grundbegriffe. Allgemeine Übersicht der Erdgliederung. Heimatkunde und Übung im Kartenlesen. Deutschland. Europa.
8. Mathematik und Rechnen.	Kreisl.; Gleichh., Verwandlung und Teilung geradlin. Fig.; Konstr.-Aufg.; die 4 Grundoper. mit Buchst. Größen; Gleichg. 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Proportionen. Ähnlichkeit der Dreiecke. 2wöchentlich ein Ext.	Kongruenz der Dreiecke, Parallelogramme; Konstruktions-Aufgaben; Buchstaben-Rechnung: Addit., Subtract., Multipl., das Wesentlichste aus der Division; einf. Gleichungen 1. Grades. 3wöchentlich 1 Ext.	Wiederholung u. Erweiterung des Rechnens mit gemeinen und Dezimal-Brüchen; einf. u. zusammengesetzte Regeldetri; Zinsrechnung; Geometrie: Spieker, Abschn. I, II, III. 2wöchentlich ein Ext.	Die Rechnung mit gemeinen und Dezimalbrüchen; einfache Regeldetri-Aufgaben. Wöchentl. eine schriftl. Arbeit.	Repet. d. 4 Grundrechnungsarten m. unben. ganzen Zahlen; [illegible]; Münzen, Maße und Gewichte; Resolvieren und Reduzieren; die 4 Grundrechnungsarten mit benannten ganzen Zahlen; Elemente der Bruchrechnung. Wöchentl. eine schriftl. Arbeit.
9. Naturwissenschaft.	Die einfachen Maschinen; Dampfmaschine. Grundeigenschaften der flüssigen und luftförmigen Körper; Barometer, Thermometer.	Die wichtigsten ausländischen Kulturpflanzen. Anthropologie.	Die Insekten in ihrer Beziehung zur Pflanzenwelt; Anleitung zum Bestimmen von Pflanzen und Insekten. Systematische Betrachtungen der natürlichen Familien. Ordnungen und Klassen des Wirbeltierkreises.	Vergl. Pflanzenbeschreibung; Morphologie; Pflanzen-Bestimmung nach dem Linnéschen System; Betracht. einzelner Gattungen der Säugetiere, Vögel, Kriechtiere, Lurche, Fische, Insekten, Spinnen, Krustentiere und Würmer.	Beschreibung einzeln. einheim. Pflanzen; Entwicklung morpholog. Grundbegriffe. Beschreibung einzelner Arten als Repräsentanten aus den Klassen der Säugetiere, Vögel, Kriechtiere, Lurche, Fische und Insekten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht der im Schuljahre 1894/95 gebrauchten Lehrbücher.

Lehr-Gegenstand:	Oberprima	Unterprima	Obersekunda	Untersekunda	Obertertia	Untertertia	Quarta	Quinta	Sexta
1. Evang. Religionslehre.	Novum Testamentum graece ed Buttmann.								
	Neues Testament.								
	Schäfer, Lehrbuch für den ev. Religions-Unterricht. 3. Teil, Ausgabe B. (3. Aufl. 1886.)					Schäfer, Lehrbuch f. d. ev. Rel.-Unterricht in mittl. Klassen. (5. Aufl. 1892.)			
	Luthers kl. Katechismus (Ges. der Fr. d. vaterl. Erziehungsw.).								
	Hamburgisches Schulgesangbuch.								
2. Deutsch.	Regeln und Wortverzeichnis.								
	Kluge, Gesch d. deutsch. Nat.-Litteratur. (19.—21. Aufl.)				Schwartz, Leitfaden. (15. Aufl.)			Lattmann, Grundz. d. Dtsch. Gramm.	
	Hopf u. Paulsiek, Lesebücher (bearb. v. Paulsiek-Muff, Grotescher Verlag).								
	Cauer, Lesebuch f. Prima. (1. Aufl.)				Lesebuch für III (Aufl. 1893).		Lesebuch für IV (Aufl. 1893).	Lesebuch für V (Aufl. 1893).	Lesebuch für VI (Aufl. 1893).
3. Lateinisch.	Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik (37. Aufl. 1893).								
			Süpfle, Lateinische Stilübungen. II. Teil. (21. Aufl.)	Warschauer, Übungsbuch. (5. Aufl.)			Busch-Fries, Übungsbücher.		
							3. Teil. (5. Aufl.) Cornelius Nepos ad-auct. ed. Lattmann.	2. Teil. (5. Aufl.)	1. Teil. (7. Aufl.)
4. Griechisch.	Koch, Grammatik. (15. Aufl.)								
		Nicolai, Material. (3. Aufl.)			Wesener, Übungsbuch II (Aufl. 1893).	Wesener, Übungsbuch I (Aufl. 1893.)			
5. Französisch.	Ploetz-Kares, Sprachlehre (3. Aufl. 1892).								
	Ploetz, Übungen zur Syntax. (Aufl. von 1887 an).		Ploetz-Kares, Übungsbuch Heft II. (3. Aufl. 1892).		Lüdecking, Leseb. 1. Teil. (Aufl. von 1889 an).				
	Plattner, Elementarbuch. (3. Aufl. 1892).								
6. Englisch.	Tendering, Lehrbuch der engl. Sprache. (3. Aufl.)								
7. Hebräisch.	Strack, Grammatik. (4. Aufl.)								
	Genesis ed. Baer et Delitzsch.								
	Liber Psalmorum, ed. Theile.								
8. Geschichte u. Erdkunde.	Herbst, Hilfsb. III. (13. Aufl.)	Herbst, Hilfsb. II. (13. Aufl.)	Herbst, Hilfsb. I. (15. Aufl.)	Müller, Leitfaden der deutschen Geschichte. (8. Aufl. 1893.)			Jäger, Hilfsbuch. (19. Aufl.)	Schoene, griech., römische, deutsche Sagen. (9. Aufl.)	
	Kollhoff, Hamb. Geschichte.								
	Seydlitz, Kleine Schulgeographie. (21. Bearbeitung 1892.)							Seydlitz, Grundzüge der Geographie. (22. Bearbeitung 1892.)	
9. Mathematik u. Rechnen.	Bardey, Aufgabensammlung. (18. Aufl.)							Loebnitz, Rechenb. 2. Teil. (17. Aufl.)	
	Spieker, Ebene Geometrie. (19. Aufl.)						Loebnitz, Rechenb. 2. Teil (14. Aufl. 1891.)		
	August, Logarithmen.								
10. Physik.	Jochmann, Lehrbuch. (12. Aufl.)								
11. Naturkunde.	Baenitz, Lehrbuch der Botanik. (5. Aufl.)								
	Baenitz, Lehrbuch der Zoologie. (8. Aufl.)								
	Augustin, Bestimmungstafeln.								

Außerdem Textausgaben der gelesenen Schriftsteller (ohne Anmerkungen), sowie die nötigen Wörterbücher und Atlanten. Empfohlen werden: Für das Lateinische die Wörterbücher von Heinichen, Georges, für das Griechische diejenigen von Benseler, Schenkl, für das Französische Sachs-Vilatte (Schul-Ausgabe), für das Englische Thieme. An Atlanten werden empfohlen: Mittlerer Schulatlas von Debes (Unterklassen), Schulatlas von Debes, Kirchhoff und Kropatscheck (Mittel- und Oberklassen), Historischer Schulatlas von Putzger.

Allgemeine Bemerkungen: 1. Sämtliche Bücher — beim Eintritt in eine neue Klasse in neuester Auflage — müssen gebunden sein. — 2. Wegen der notwendigen Wiederholungen sind die Schüler verpflichtet, die Bücher der früheren Klassenkurse aufzubewahren, nötigenfalls zu diesem Zwecke je nach Bestimmung der Schule anzuschaffen. — 3. Zerrissene oder arg beschmutzte, desgl. beschriebene Exemplare werden nicht geduldet. — 4. Alle Schulhefte müssen mit vorschriftsmäßigem Umschlag, mit Löschblättern und mit Schild versehen sein.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4 b. Verteilung der

Lehrer:
1. *Wegehaupt*
2. *Jacoby*
3. *Schader*
4. *Christensen*
5. *Goepel*
6. *Thien*
7. *Braasch*
8. *Schnee*
9. *Glänzer*
10. *Dissel*
11. *Schultefs*
12. *Augustin*
13. *Wilms*
14. *Bromig*
15. *Kleinschmit*
16. *Kayser*
17. *Brauneck*
18. *Linde*
19. *Böhme*
20. *Geffcken*
21. *Hauschild*
22. *Schneider*
23. *Bätjer*
24. *Holzmann*
25. *Grube*
26. *Wendt*
27. *Waldbach*
28. *Ebers*
29. *Kelter*
30. *Liese*
31. *Lohmeyer*

Lehrer:	Ordinariat	O I a	M I a	O I b	M I b	O II a	M II a	O II b	M I
1. *Wegehaupt*	—		3 Gesch.	2 Homer	3 Gesch.				
2. *Jacoby*	O I a	3 Deutsch 7 Latein			6 Griech.				
3. *Schader*	—						4 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Physik	
4. *Christensen*	M II b	3 Gesch.		3 Gesch.					8 Late 6 Grie
5. *Goepel*	O I b	3 Griech.		7 Latein 3 Deutsch					
6. *Thien*	M I a		3 Deutsch 7 Latein 4 Griech.						
7. *Braasch*	—	3 Mathem. 2 Physik			3 Mathem. 2 Physik	2 Physik			3 Matl 2 Phy
8. *Schnee*	O II a			4 Griech.		7 Latein 6 Griech.			
9. *Glänzer*	—		3 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Physik		4 Mathem.			
10. *Dissel*	O II b							8 Latein 6 Griech.	
11. *Schultefs*	M I b		2 Homer		7 Latein			2 Deutsch 3 Gesch.	
12. *Augustin*	—								
13. *Wilms*	M II a						7 Latein 4 Griech.		3 Gesc
14. *Bromig*	—								
15. *Kleinschmit*	O III a								
16. *Kayser*	O IV	2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Religion	
17. *Brauneck*	—	2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch	
18. *Linde*	O III b								
19. *Böhme*	M III a					2 Deutsch 3 Gesch.			
20. *Geffcken*	M V				3 Deutsch		3 Gesch.		
21. *Hauschild*	O VI						2 Deutsch 2 Homer		
22. *Schneider*	M VI		2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Reli
23. *Bätjer*	—		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Fra 2 Eng
24. *Holzmann*	M IV								2 Deu
25. *Grube*	O V								
26. *Wendt*	—	2 Zeichnen							
27. *Waldbach*	—	1 Männerchor 1 gemischter Chor I—IV							
28. *Kelter*	M III b[1]								
29. *Liese*	—								
30. *Lohmeyer*	—						(2 Rel.)		
31. *Schultz*[2])		Mit Hospitieren beschäftigt.							
		O I a	M I a	O I b	M I b	O II a	M II a	O II b	M I

[1]) In Vertretung. [2]) Seit Neujahr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4 a. Verteilung der Lehrstunden im Sommer-Halbjahre 1893.

Lehrer:	Ordinariat	O I a	M I a	O I b	M I b	O II a	M II a	O II b	M II b	O III a	M III a	O III b	M III b	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI	Anderweitig	Zus.	Bemerkungen
1. *Wegehaupt*	—		3 Gesch.	2 Homer	3 Gesch.																8	
2. *Jacoby*	O I a	7 Latein 3 Deutsch					6 Griech.				2 Ovid										18	
3. *Schader*	—						4 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Physik			3 Mathem. 1 Naturg.									20	Physik. Kabinet
4. *Christensen*	M I a	3 Gesch.	7 Latein 6 Griech.	3 Gesch.																	19	
5. *Goepel*	O I b	6 Griech.		7 Latein 3 Deutsch						2 Ovid											18	
6. *Thien*	M I b		3 Deutsch		7 Latein 4 Griech.					3 Franz.										2 Turnen (I) 1 Turnen (Vort.)	20	Turnhalle
7. *Braasch*	—	3 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Physik			2 Physik					3 Mathem. 1 Naturk.			4 Mathem. u. Rechn.							20	
8. *Schnee*	O II a			4 Griech.		7 Latein 6 Griech.					3 Franz.										20	
9. *Glänzer*	—			3 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Physik	4 Mathem.				3 Mathem. 1 Naturk.					4 Mathem. u. Rechn.						22	
10. *Dissel*	O II b							8 Latein 6 Griech. 2 Deutsch				3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.								22	
11. *Schultek*	M II a						2 Deutsch 7 Latein	3 Gesch.		6 Griech.											18	Bibliothek
12. *Augustin*	—												2 Religion 1 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg. 2 Religion	2 Religion 2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg. 3 Gesch. u. Geogr.	2 Naturg.		22	Naturgesch. Kabinet
13. *Wilms*	M II b								6 Latein 6 Griech. 3 Gesch.		2 Religion 3 Gesch. u. Geogr.									2 Turnen (M II b)	22	
14. *Bromig*	M III a				3 Deutsch 2 Homer						6 Latein 2 Deutsch		6 Griech.								19	
15. *Kleinschmit*	O III a									2 Religion 6 Latein 2 Deutsch		2 Religion 6 Griech.								2 Turnen (I b)	20	
16. *Kayser*	O IV	2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Religion						2 Religion 2 Deutsch 8 Latein						2 Hebräisch	22	
17. *Brauneck*	—	2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch							5 Franz.						21	
18. *Linde*	O III b									3 Gesch. u. Geogr.	6 Griech.	2 Deutsch 8 Latein				3 Geogr.					22	
19. *Böhme*	M III b					2 Deutsch 3 Gesch.							2 Deutsch 8 Latein 3 Mathem.		4 Gesch. u. Geogr.						22	Karten-Sammlung
20. *Geffcken*	M VI						3 Gesch.												2 Religion 3 Deutsch 8 Latein 3 Gesch. u. Geogr.		19	
21. *Hauschild*	O VI								2 Deutsch 2 Vergil			3 Franz.	3 Franz.					2 Religion 3 Deutsch 8 Latein			23	
22. *Schneider*	M IV		2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Religion						2 Deutsch 8 Latein					4 Hebräisch	22	
23. *Bätjer*	—		2 Franz. 2 Religion		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch							5 Franz.					21	
24. *Holzmann*	M V																2 Religion 2 Deutsch 8 Latein 3 Geogr.			6 Turnen (O II b, O III a)	21	
25. *Grube*	O V													4 Gesch. u. Geogr.		2 Deutsch 8 Latein				6 Turnen (O IV, O V)	20	
26. *Wendt*	—	2 Zeichnen								2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.			9 Turnen (II a, M III a, M III b)	27	Zeichen-vorlagen
27. *Waldbach*	—	2 Männerchor								1 Singen I. Chor				1 Singen I. Chor		2 Singen	4 Rechnen 2 Singen		4 Rechnen 2 Singen	8 Turnen (O III b, M V, M VI)	27	Musikalien
		1 engerer Chor																				
28. *Ebers*	—									1 Singen II. Chor				1 Singen II. Chor		4 Rechnen 2 Schreib.	2 Schreib.	4 Rechnen 2 Singen 2 Schreib.	2 Schreib.	6 Turnen (O VI, M IV)	27	
										1 Singen II. Chor												
29. *Kelter*	—							(2 Vergil)													(2)	
30. *Liese*	—												(2 Latein)								(2)	
31. *Lohmeyer*	—	Mit Hospitieren beschäftigt.																				
		O I a	M I a	O I b	M I b	O II a	M II a	O II b	M II b	O III a	M III a	O III b	M III b	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI		582	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4 b. Verteilung der Lehrstunden im Winter-Halbjahre 1893/94.

Lehrer:	Ordinariat	O I a	M I a	O I b	M I b	O II a	M II a	O II b	M II b	O III a	M III a	O III b	M III b	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI	Anderweitig	Zus.	Bemerkungen
1. *Weyehaupt*	—		3 Gesch.	2 Homer	3 Gesch.																8	
2. *Jacoby*	O I a	3 Deutsch 7 Latein			6 Griech.						2 Ovid										18	
3. *Schader*	—						4 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Physik			3 Mathem. 1 Naturk.	3 Mathem. 1 Naturk.									19	Physikal. Kabinet
4. *Christensen*	M II b	3 Gesch.		3 Gesch.					8 Latein 6 Griech.												20	
5. *Goepel*	O I b	3 Griech.		7 Latein 3 Deutsch						2 Ovid											18	
6. *Thies*	M I a		3 Deutsch 7 Latein 4 Griech.							3 Franz.										2 Turnen (I a) 1 Turnen (Vort.)	20	Turnhalle
7. *Braasch*	—	3 Mathem. 2 Physik			3 Mathem. 2 Physik	2 Physik			3 Mathem. 2 Physik					4 Mathem.							21	
8. *Schnee*	O II a			4 Griech.		7 Latein 5 Griech.					3 Franz.										20	
9. *Glänzer*	—		3 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Physik		4 Mathem.				3 Mathem. 1 Naturk.			3 Mathem.								21	
10. *Dissel*	O II b							8 Latein 5 Griech.				3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.								20	
11. *Schultes*	M I b		2 Homer		7 Latein			2 Deutsch 3 Gesch.		6 Griech.											20	Bibliothek
12. *Augustin*	—												2 Religion 1 Naturk.	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Religion 2 Naturg.	2 Naturg.	3 Gesch. u. Geogr. 2 Naturg.	2 Religion 2 Naturg.		22	Naturgesch. Kabinet
13. *Wilms*	M II a						7 Latein 4 Griech.		3 Gesch.		2 Religion 3 Gesch.									2 Turnen (II a)	21	
14. *Bromig*	—	beurlaubt																				
15. *Kleinschmit*	O III a									2 Religion 2 Deutsch 6 Latein		2 Religion 6 Griech.								2 Turnen (III a)	20	
16. *Kayser*	O IV	2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Religion						2 Religion 2 Deutsch 8 Latein						2 Hebräisch	22	
17. *Brunneck*	—	2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch							5 Franz.						21	
18. *Linde*	O III b									3 Gesch. u. Geogr.	6 Griech.	2 Deutsch 8 Latein				3 Gesch. u. Geogr.					22	Karten-Sammlung
19. *Böhme*	M III a					2 Deutsch 3 Gesch.					2 Deutsch 6 Latein				4 Mathem. u. Rechn. 4 Gesch. u. Geogr.						21	
20. *Geffcken*	M V				3 Deutsch		3 Gesch.										2 Religion 2 Deutsch 8 Latein			2 Turnen (M V)	20	
21. *Hauschild*	O VI						2 Deutsch 2 Homer					3 Franz.	3 Franz.					2 Religion 3 Deutsch 8 Latein			23	
22. *Schneider*	M VI		2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Religion										3 Deutsch 8 Latein	4 Hebräisch	23	
23. *Bätjer*	—		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch					5 Franz.							21	
24. *Holzmann*	M IV								2 Deutsch						2 Religion 2 Deutsch 8 Latein				3 Gesch. u. Geogr.	7 Turnen (I b, II b, M IV)	24	
25. *Grube*	O V													4 Gesch. u. Geogr.		2 Deutsch 8 Latein				8 Turnen (M III b, O IV, O V, VI)	22	
26. *Wesolt*	—	2 Zeichnen								2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Schreib.	2 Zeichn. 2 Schreib.		2 Schreib. 4 Rechnen		28	Zeichenvorlagen
27. *Waldbuch*	—	1 Männerchor 1 gemischter Chor I—IV								1 I. Chor 1 II. Chor 1 combiniert III, IV, O V				1 I. Chor 1 II. Chor		1 Singen 4 Rechnen	1 Singen 4 Rechnen 1 Singen	1 Singen 2 Schreib. 4 Rechnen	2 Singen		27	Musikalien
28. *Keller*	M III b[1]												2 Deutsch 8 Latein 6 Griech.				3 Gesch. u. Geogr.				19	
29. *Liese*	—														(2 Deutsch)						(2)	
30. *Lohmeyer*	—						(2 Rel.)											(2 Rel.)		2 Turnen (O III b)	(6)	
31. *Schultz*[2])		Mit Hospitieren beschäftigt.																				
		O I a	M I a	O I b	M I b	O II a	M II a	O II b	M II b	O III a	M III a	O III b	M III b	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI		561	

[1]) In Vertretung. [2]) Seit Neujahr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lehrstunden im Winter-Halbjahre 1893/94.

I b	O III a	M III a	O III b	M III b	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI	Anderweitig	Zus.	Bemerkungen
												8	
		2 Ovid										18	
		3 Mathem. 1 Naturk.	3 Mathem. 1 Naturk.									19	Physikal. Kabinet
in ch.												20	
	2 Ovid											18	
	3 Franz.										2 Turnen (I a) 1 Turnen (Vort.)	20	Turnhalle
nem. sik					4 Mathem.							21	
		3 Franz.										20	
	3 Mathem. 1 Naturk.			3 Mathem.								21	
			3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.								20	
	6 Griech.											20	Bibliothek
				2 Religion 1 Naturk.	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Religion 2 Naturg.	2 Naturg.	3 Gesch. u. Geogr. 2 Naturg.	2 Religion 2 Naturg.		22	Naturgesch. Kabinet
h.		2 Religion 3 Gesch.									2 Turnen (II a)	21	
	beurlaubt												
	2 Religion 2 Deutsch 6 Latein		2 Religion 6 Griech.								2 Turnen (III a)	20	
					2 Religion 2 Deutsch 8 Latein						2 Hebräisch	22	
						5 Franz.						21	
	3 Gesch. u. Geogr.	6 Griech.	2 Deutsch 8 Latein				3 Gesch. u. Geogr.					22	Karten-Sammlung
		2 Deutsch 6 Latein				4 Mathem. u. Rechn. 4 Gesch. u. Geogr.						21	
								2 Religion 2 Deutsch 8 Latein			2 Turnen (M V)	20	
			3 Franz.	3 Franz.					2 Religion 3 Deutsch 8 Latein			23	
gion										3 Deutsch 8 Latein	4 Hebräisch	23	
z. lisch					5 Franz.							21	
tsch						2 Religion 2 Deutsch 8 Latein				3 Gesch. u. Geogr.	7 Turnen (I b, II b, M IV)	24	
					4 Gesch. u. Geogr.		2 Deutsch 8 Latein				8 Turnen (M III b, O IV, O V, VI)	22	
	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Schreib.	2 Zeichn. 2 Schreib.		2 Schreib. 4 Rechnen		28	Zeichen-vorlagen
	1 I. Chor				1 I. Chor		1 Singen 4 Rechnen	1 Singen		2 Singen		27	Musikalien
	1 II. Chor				1 II. Chor			4 Rechnen 1 Singen	1 Singen 2 Schreib. 4 Rechnen				
	1 combiniert III, IV, O V												
				2 Deutsch 8 Latein 6 Griech.				3 Gesch. u. Geogr.				19	
						(2 Deutsch)						(2)	
									(2 Rel.)		2 Turnen (O III b)	(6)	
I b	O III a	M III a	O III b	M III b	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI		561	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Die Aufgaben

zu den in den oberen Klassen angefertigten Aufsätzen waren folgende:

O I a. 1) Die Lessing'sche und die Gellert'sche Fabel mit einander verglichen. — 2) Hamlets Vorleben. — 3) Homers Art zu malen im Anschlusse an Lessings Laokoon (besonders St. 16) durch weitere Beispiele erläutert. — 4) Auf hoher See sind große Wellen, Verborgne Klippen, strenger Wind. Wer klug ist, bleibet bei den Quellen, Die in den grünen Wäldern sind. (Goethe.) (Klassenarbeit.) — 5) Der Prinz von Homburg (Kleist.) — 6) Tassos Leben vor dem Anfange des Stückes. — 7) Das antike Element in Goethes Iphigenie. — 8) Iphigenie im Konflikte der Pflichten. (Abiturientenarbeit.) Ausgeführte Dispositionsübungen: a. Der Mensch ist nicht geboren frei zu sein. b. Schillers Beatrice und Goethes Iphigenie. c. Nicht der ist auf der Welt verwaist, Dessen Vater und Mutter gestorben, Sondern der für Herz und Geist, Keine Lieb' und kein Wissen erworben. (Rückert.)

M I a. 1) *Ἄνθρωπος ὢν τοῦτ' ἴσθι καὶ μέμνησ' ἀεί.* 2) Die Verschwörungsscene in Shakespeares „Julius Cäsar" und in Schillers „Tell". — 3) Der Tempelherr in Lessings „Nathan der Weise". — 4) Worin weicht die Laokoongruppe von der Darstellung Vergils ab?

O I b. 1) Die vier Lebensalter nach Fitgers Gemälden. — 2) Welchen Einfluß übt das Meer auf seine Anwohner aus? — 3) Walther v. d. Vogelweide als Erzieher. — 4) Die charakteristischen Eigenschaften des deutschen Volksliedes. — 5) Charakteristik des Horaz nach den Oden des ersten Buches. — Wallensteins Verhältnis zu seinem Heere. — 7) Alles wanket, wo der Glaube fehlt. (Schiller, Wallenstein.) — 8) Klassenaufsatz.

M I b. 1) Schillers Jugendgedichte. — 2) Das beste deutsche Lustspiel. (Minna v. Barnhelm, Der zerbrochene Krug, Die Journalisten?) — 4) Ein Gang durch das alte Hamburg. — 4) Klopstocks vaterländische Dichtung.

O II a. 1) Der erste Akt des „Götz von Berlichingen" ein Bild aus der deutschen Vergangenheit. — 2) In welcher Absicht läßt Lessing den Wachtmeister in „Minna von Barnhelm" auftreten? — 3) Was sagt Schiller in seinen Gedichten über die Würde und das Wirken des Dichters? — 4) Das Treppenhaus der Kunsthalle zu Hamburg. — 5) Wann waren Roms Aussichten günstiger, zu Anfang des „ersten" oder des zweiten Punischen Krieges? (Clausuraufsatz.) — 6) Der Pfarrer von Grünau. — 7) Bildlicher Schmuck eines Goethezimmers im „Goldnen Löwen" zu Ilmenau. — 8) Welchen Einfluß auf Verstand und Gemüt des jungen Goethe hat seine Vaterstadt Frankfurt ausgeübt? — 9) Wie gelangte Oktavian zur Alleinherrschaft? (Klassenaufsatz.) — 10) Bedeutung der Volksscenen in Egmont.

M II a. 1) Gertrud und Hedwig in Schillers „Tell". — 2) Ein Stein, oft hin und hergewälzt, begrast nicht leicht. — 3) Wie wird in Goethes „Hermann und Dorothea" von den anderen Personen über Hermann geurteilt? — 4) Klassenaufsatz.

O II b. 1) Wer waren die bedeutendsten Gegner Cäsars in Gallien, und welches war ihr Ausgang? — 2) Aus welchen Motiven handeln die Personen in Schillers Taucher? — 3) Die Schlacht bei Lützen. Nach Schiller. — 4) Welche Gründe veranlaßten Wallenstein zum Abfall vom Kaiser? — 5) Warum verdient Friedrich II. den Beinamen des Großen? — 6) Land und Leute am Vierwaldstättersee. Nach Schiller's „Wilhelm Tell". — 7) Werner Stauffacher. Nach Schillers „Wilhelm Tell". — 8) Vorträge über verschiedene Themata. — 9) Die französischen Helden in der „Jungfrau von Orleans". — 10) Klassenaufsatz.

M II b. Worin suchen die Menschen ihr Glück, und worin sollten sie es suchen? — 2) Das Königsschloß in Uhlands Ballade, „Des Sängers Fluch", eine Beschreibung. — 3) Schiller auf der „Herzoglichen Militärakademie". — 4) Zur Einübung der Topen der Einleitung (a simili und ab effectu): Nutzen der Elektrizität, (ex opposito und a genere ad speciem): Wohlthätig ist des Feuers Macht, (a dicto): Einfluß des Frühlings auf das Gemüt des Menschen, (a tempore): Rede zum 27. Januar 1894.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Unterricht im Hebräischen, Zeichnen, Singen und Turnen.

1. Hebräisch. In der ersten Abteilung wurden historische Abschnitte und ausgewählte Psalmen gelesen, sowie die Paradigmen der Grammatik wiederholt. Die zweite Abteilung las Genesis c. 1—9, 24, 27, 28 und einige Psalmen. In der dritten Abteilung wurden einige Stellen der Genesis gelesen und das regelmäßige Verbum sowie die wichtigsten unregelmäßigen gelernt.

2. Für den Zeichen-Unterricht lag folgender Lehrplan zu Grunde:

Quinta: Die gerade Linie in verschiedenen Lagen; Teilungen von Linien und Winkeln; geradlinig begrenzte Flachornamente; die Kreislinie. Ebene Gebilde mit geraden und kreisförmigen Linien; die Ellipse, das Oval, die Wellenlinie, die Spirale, die Schneckenlinie und deren Anwendung im Flachornament.

Quarta: Zeichnen nach Flachmodellen, Flachornamente verschiedener Stilarten in farbiger Wiedergabe; das Notwendigste über die Farbenharmonie.

Untertertia: Zeichnen nach Holzmodellen in verschiedenen Stellungen unter Erklärung und Einprägung der Grundsätze der Centralperspektive.

Obertertia: Zeichnen nach Modellen von Geräten, Gebäuden, Wagen, Schiffen u. s. w. Schattieren nach Gipsmodellen in Blei, Kreide und Tusche.

Untersekunda bis Prima: Schwierigere Gipsmodelle in mannigfacher Ausführung; landschaftliches Zeichnen nach Vorlagen; Lavieren und Aquarellieren; Malen nach Pflanzen mit Deckfarben; Anleitung zum Skizzieren nach der Natur; Modellieren; Projektionslehre.

An dem nicht verbindlichen Unterrichte der Oberklassen nahmen im Sommer-Halbjahre 26, im Winter-Halbjahre 16 Schüler teil.

3. Gesang-Unterricht:

Sexta: Einstimmiger Gesang. Toneinsatz; Grundlegende Übungen an Ziffern; Tonreihen; Durtonleiter; Hauptdreiklänge; Notenkenntnis; zwei-, drei- und vierzeitiger Takt; zwei-, drei- und halbzeitige Töne; verbundene Töne; Einübung von Chorälen und Liedern.

Quinta: Erweiterte ein- und zweistimmige Übungen in Dur; die gebräuchlichsten Tonarten; Geltung; Tonstärke; Nebendreiklänge; punktierte Taktzeiten; einfache Ausweichungen; Stimmerweiterung; Choralmelodien; zweistimmige Volkslieder.

Quarta und Tertia: Tongeläufigkeit; Stärkegrade, geteilte Taktglieder; Bindungen; entferntere Ausweichungen; chromatische Hilfs- und Durchgangstöne; Wiederholung von Chorälen; dreistimmige Lieder. — Ausgewählter Chor: Einübung der bei Schulfeierlichkeiten vorzutragenden geistlichen und weltlichen Lieder.

Sekunda und Prima: a. Vorbereitungsschule für den Männerchor: Baßnoten; Tonarten; technische Übungen und Solfeggien; einstimmige Männerchöre im Umfange der kleinen Oktave; Stimmerweiterung. b. Männerchor: Einübung (Tenor und Baß) der bei Schulfeierlichkeiten vorzutragenden geistlichen und weltlichen Lieder und vierstimmige Männerchöre.

Der Unterricht wurde von einem Lehrer in 10 Abteilungen erteilt.

4. Turn-Unterricht. Die Zahl der auf Grund ärztlicher Zeugnisse befreiten Schüler (§ 5 der Schulordnung) zeigt folgende Übersicht:

Halbjahr:	Schülerzahl:	dauernd befreit von allen Übungen:	dauernd befreit von Gerät-Übungen:	dauernd befreit zus.	vorübergehend befreit von allen Übungen:	vorübergehend befreit von Gerät-Übungen:	vorübergehend befreit zus.	befreit insgesamt:	nahmen Teil an Frei-	nahmen Teil an allen Übungen:
S. 1893	494	5	1	6= 1,22 %	8	5	13= 2,63 %	19= 3,85 %	481= 97,37 %	475= 96,15 %
W. 1893/94	508	6	6	12= 2,36 %	14	12	26= 5,12 %	38= 7,48 %	488= 96,06 %	470= 92,52 %

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Beteiligt waren am Turnunterricht im Sommer 8, im Winter 7 Lehrer; leider mußten seit Michaelis infolge der Einziehung einer technischen Lehrerstelle die auf der Central-Turnanstalt ausgebildeten Herren *Wendt* und *Waldbach* diesem Unterricht ganz entzogen werden. Die Zahl der Turn-Abteilungen wurde im Winter durch Trennung der II a und II b, sowie der O III b und M III b auf 12 vermehrt, wobei die bisher festgehaltene durchaus wünschenswerte Trennung der O VI und M VI aufgegeben werden mußte. Aus den Klassen I—II b turnten außerdem gewandtere Schüler in der sogenannten Vorturnerstunde unter Aufsicht von 2, bezw. 3 Lehrern; auch wurden Turnspiele in der bisherigen Weise im Sommer vorgenommen.

Von den zur Verfügung stehenden Mitteln wurde ein Springkasten beschafft; der weitaus größere Teil mußte für Ausbesserung der vorhandenen Geräte verwendet werden.

7. Vermehrung der Lehrmittel.

1. Für die Schulbibliothek (Verwalter Oberlehrer Dr. *Karl Schulteß*) wurden aus eignen Mitteln angeschafft:

A. Bücherkunde: *R. Klußmann,* Systematisches Verzeichnis der Programm-Abhandlungen. II. 1893. Jahres-Verzeichnis der an den Deutschen Schulanstalten erschienenen Abhandlungen. IV. 1893. — B. Allgemeines: Deutsche Litteraturzeitung. 1893. Literarisches Centralblatt. 1893. Preußische Jahrbücher. Bd. 71—74. 1893. — C. Philosophie: *Fr. Paulsen,* System der Ethik. 1891. — D. Mathematik: Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. 1893. *F. Rudio,* Archimedes, Huygens, Lambert, Legendre. 1892. — E. Naturwissenschaft: Gaea. 1893. Praktische Physik. 1893. — F. Erdkunde: Hamburgische Festschrift zur Erinnerung an die Entdeckung Amerikas. 2 Bde. 1892. Mitteilungen aus *Justus Perthes'* geographischer Anstalt. 1893. *E. Curtius* und *J. A. Kaupert,* Karten von Attika. Heft 7. 1893. *F. Meisel,* Gradnetze der Landkarten. 1894. — G. Geschichte: Historische Zeitschrift. 1893. Allgemeine Geschichte, herausg. von *W. Oncken.* Lief. 194—200. Quart-Ausgabe der Monumenta Germaniae Historica: Auctorum antiquiss. tomi XI. p. 1. Legum sectio I. 2, 1. II. 2, 2. III. 1. Deutsche Chroniken. V. 2. Epistolarum tomi II. p. 1. 1893. *Fr. Förster,* Denkwürdigkeiten Preußischer Geschichte aus den Befreiungskriegen. *Fr. Förster,* Neuere Preußische und Deutsche Geschichte. 3 Bde. 1867—68. *A. Holm,* Griechische Geschichte. 3 Bde. 1886—91. *B. von Kugler,* Deutschlands größter Held! 1893. *W. Drumann,* Geschichte Roms. 6 Teile. 1834—44. *Edm. Meyer,* Untersuchungen über die Schlacht im Teutoburger Walde. 1893. — H. Hamburgensia: Jahr- und Auskunftsbuch. 1894. Staatskalender. 1893. — K. Kultur und Kunst: Jahrbuch des Kaiserlich Deutschen Archaeologischen Instituts. VIII. 1893. *J. Bintz,* Kulturbilder aus 7 Jahrhunderten. 1893. *A. Bötticher,* die Akropolis von Athen. 1888. *L. von Sybel,* Weltgeschichte der Kunst bis zur Erbauung der Sophienkirche. 1888. — L. Sprachwissenschaft: *W. Meyer-Lübke,* Grammatik der Romanischen Sprachen. II. 1. 1893. *A. Hoppe,* Englisch-Deutsches Supplement-Lexikon. II. 1. 1893. *J. A. H. Murray,* A. new english dictionary on historical principles. VII. VIII. 1. 1893. *A. Hatzfeld, A. Darmesteter, M. A. Thomas,* Dictionnaire général de la langue française. fasc. 10, 11. 1893. — M. Litteraturgeschichte: *J. Baechtold,* Geschichte der Deutschen Litteratur in der Schweiz. 1892. — N. Erziehung und Unterricht: Centralblatt für die Unterrichtsverwaltung. 1893. mit Ergänzungsheft 9 und Register für 1880—89. 1893. Lehrproben und Lehrgänge. H. 34—37. 1893. Monatsschrift für das Turnwesen. 1893. Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen. XIV. 1893. Zeitschrift für den deutschen Unterricht. 1893. *W. Lexis,* Die Deutschen Universitäten. 2 Bde. 1893. *C. Wiese,* Lebenserinnerungen und Amtserfahrungen. 2 Bde. 1886. — P. Religionsgeschichte: *W. H. Roscher,* Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. Lief. 24—27. *C. F. Bruchmann,* Epitheta deorum quae apud poetas Graecos leguntur. 1893. *Auerbach,* Lehrbuch der israelitischen Religionslehre. 1893. *Herxheimer,* Glaubens- und Pflichtenlehre für israelitische Schulen. 1893. — Q. Theologie: Theologische Litteraturzeitung. 1893. — R. Philologische Hilfswissenschaften: Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. 1893. und Suppl. Bd. XIX. 2. XX. 1. Zeitschrift für das Gymnasialwesen. 1893. und Generalregister zum 1.—40. Jahrgang. 1893. Wochenschrift für

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

klassische Philologie. 1893. Rheinisches Museum für Philologie. 1893. Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft. XXI. 1893. Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie. XIV. 1893. Zeitschrift für deutsches Altertum. N. F. XXV. 1893. Englische Studien. XVIII. 1893. *G. Gröber,* Grundriß der romanischen Philologie. II. 1. Abt. 1, 2. 2. Abt. 1, 2. 1893. Zeitschrift für den neusprachlichen Unterricht von *W. Victor.* 1893—94. Zeitschrift für neufranzösische Sprache und Litteratur. XV. 1893. — S. Deutsche Litteratur: *G. Ebers,* Eine Aegyptische Königstochter. 3 Bde. 1877. *G. Freytag,* Gesammelte Werke. 22 Bde. 1887—88. *Moltke's* militairische Werke. III. 1. 1893. *Fr. Reuter,* Sämtliche Werke. 7 Bde. 1892. The poems and ballads of *Schiller* transl. by Sir Edw. Bulwer. 1844. *Uhland's* gesammelte Werke. Mit einer Einleitung von H. Fischer. 6 Bde. — T. Englische Litteratur: *Bulwer,* The new Timon. 1849. The works of Lord *Byron.* vol. 1—5. 1842. *Daniel Defoe,* Robinson Crusoe. 1845. *Charles Dickens,* Christmas Carol. 1843. A Childs History of England. 1853, 1854. *Kingsley,* Hypatia. 1857. *Lamb,* Tales from Skakespeare. 1863. *Marryat,* The Settlers in Canada. 1844. *Scott,* Ivanhoe. Quentin Durward. 1845. *Sterne,* Sentimental Journey. 1861. Tristram Shandy. 1849. *Trollope,* Phineas Finn. vol. 1—3. 1860. — X. Römische Litteratur: *Ciceronis* epistularum libri XVI ed. L. Mendelssohn. 1893. *O. E. Schmidt,* Der Briefwechsel des Cicero. 1893. *O. Horatius Flaccus* rec. Orellius. Editio IV. major. vol. I. cur. Hirschfelder. 1886. vol. II. cur. Mewes. 1892. — Jugendschriften: *J. Bintz,* Kulturbilder. 1893. *E. Schulze,* Das römische Forum. 1893. *C. Tanera,* Deutschlands Kriege. Bd. 4 und 5. 1893. Das neue Universum. Bd. 4—9.

An Geschenken erhielt die Schulbibliothek:

a) Von Behörden und Vereinen:

Von der *Oberschulbehörde:* Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten. X. 1 und 2. 1893. Katalog der Bibliothek der Geographischen Gesellschaft in Hamburg. 1893. — Von der *Stadtbibliothek:* Mitteilungen. X. 1. 1893. — Von der *Mathematischen Gesellschaft:* Mitteilungen. III. 3. 1893. — Von der *Zoologischen Gesellschaft:* Der Zoologische Garten. 1893. — Vom *Pfeifferschen Institut* zu Jena: Festschrift. 1893. — Von der *Technischen Hochschule zu Hannover:* Programm 1893—94. — Von der *Gelehrtenschule des Johanneums:* G. Jaep, England. 1861. Juvenalis et Persii satyrae. 1769. Catullus ed Gu. Doering, 1788. 1792. — Vom *Realgymnasium:* Krämer, Geschichte der göttlichen Offenbarungen. 1830. Cüppers, Hermann der Cherusker. 1880. Herodot übers. von Schöll. 5.—9. Bdchen. 1849. Cassius Dio übers. von Tafel. Buch 44—58. 1837. — Aus dem *Archiv* überwiesen: Hamburgische Chroniken herausg. von Lappenberg. 1861. Tratzigers Chronica. 1865. — Vom *Verein der Lehrer an den höheren Staatsschulen:* Blätter für das höhere Schulwesen. 1893.

b) Von Freunden der Anstalt:

Von Herrn *Georg Böcker:* H. Menge, Repetitorium der Lateinischen Syntax und Stilistik. 1885. Ciceros 3 Bücher von dem Wesen der Götter. Übers. von Kühner. 1863. — Von Herrn *F. Böhl* durch Herrn Direktor *Eyssenhardt:* Leckys Geschichte der Aufklärung. Deutsch von Jolowicz. 1873. — Von der *Verlagsbuchhandlung H. Eckardt* in Kiel: Wilke, Leitfaden der Chemie. 1893. — Von der *Buchhandlung Lucas Graefe:* Gesamt-Verlags-Katalog des Deutschen Buchhandels. XV. Lief. 2—5. XVI. 1. Lief. 7—33. XVI. 2. Lief. 7—22. XVI. 3. Lief. 7—20. XVI. 4. Lief. 7—12. — Von der *Verlagsbuchhandlung L. Gräfe & Sillem:* Wagner, Lehrbuch der ebenen Geometrie. 1893. — Von der *Verlagsbuchhandlung Mayer & Müller* in Berlin: Die Nibelungen, übersetzt von H. Kamp. 1892. — Von der *Verlagsbuchhandlung Otto Meißner:* 9 Lehrbücher. — Von der *Verlagsbuchhandlung Carl Meyer* in Hannover: Bleske, Latein. Elementarbuch. 1892. — Von Herrn *C. Oppermann* in Krempe: Oppermann, Ausländische Kulturpflanzen. I. 1893. — Von der *Verlagsbuchhandlung Vandenhoeck & Ruprecht* in Göttingen: Lattmann, Lateinisches Elementarbuch für Sexta und Quinta. 1892. — Von der *Verlagsbuchhandlung R. Voigtländer* in Leipzig: Friedländer und Zschech, Grundriß der Weltgeschichte. I. 1894. — Von Herrn Prof. Dr. *F. Wibel:* Bericht des Chemischen Staatslaboratoriums. 1893. — Von der *Verlagsbuchhandlung M. Diesterweg* in Frankfurt a. M.: Paldamus, Deutsches Lesebuch. IV. 1893. — Von der *Nicolaischen Verlagsbuchhandlung* in Berlin: Noack, Hülfsbuch f. d. evang. Religionsunterricht. 1894. Kurz, Hülfsbuch f. d. evang. Religionsunterricht. 1894.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

c) Von Schülern der Anstalt:

Von dem Abiturienten *M. Bauer:* Weech, die Deutschen seit der Reformation. 1879. — Von *O. Kelting,* M I b: Coopers Lederstrumpf-Erzählungen, bearb. von O. Höcker. J. Spyri, Aus den Schweizer Bergen. 1889. — Von *E. Meyer,* M I b: Das Rolandslied, übers. von E. Müller. 1891. Bericht des Executiv-Ausschusses. 1893. Praeparation zur Odyssee. I u. XIII. von Heraeus. 1888. Präparation zur Odyssee. VI—VIII. von J. A. Ranke. 1890. Lysias, erkl. von Rauchenstein und Fuhr. 1886. Livius, erkl. von Weißenborn u. Müller. IV. 1. 1888. — Von *H. Sonnenkalb,* M II b: Lackowitz, Erlebnisse eines Knaben 1870/71. — Von *H. Suhl,* O II b: Scholz, Landeskunde von Schleswig-Holstein. 1890. — Von *B. Wollheim,* M V: Molière, Misanthrope. 1879. Niederrhein. Kalender 1892. Pütz, Erdbeschreibung. 1877. Bonnell, Heinrich I. Campe, Robinson.

2. Die Naturhistorische Sammlung (Verwalter: Oberlehrer Dr. *Augustin*).

Geschenkt wurde:

Von Herrn Direktor Dr. *Bolau*: Eisbärenschädel, Eissturmvogel, Austernfischer, Calappa granulata, Scyllarus arctus; von Herrn Schuldiener *Rohde*: Hauskatze.

Von den Primanern *Dahlström*: Smerinthus populi; *Kirsten*: Aphrodite aculeata; von dem Secundaner *Jessurun*: Silbermöve; von den Tertianern *Derenberg*: Wellensittich; *Edleffen*: Hammer aus der jüngeren Steinzeit (Schweden); *v. Essen*: Nordseealgen; *Goldschmidt*: Sperlingspapagei; *Mutzenbecher*: Säge von Pristisantiquorum; *Nordheim*: geschliffene Halbedelsteine; *Piza*: Münze aus Uruguay; *P. v. d. Porten*: Belemniten und Münzen; *W. v. d. Porten*: verschiedene Münzen; *Puttfarken*: russische Münzen; *Redlich*: Fasergyps; *Unna*: Gesteine vom Kyffhäuser; *v. Wenden*: div. Münzen; *Winckelmann*: Kolonialweizen (Ostafrika); von den Quartanern *Adloff*: Einsiedlerkrebs, div. Konchylien und Münzen, Feldspat, Quarz; *Beith*: afrikanische Bohnen, chinesische Münzen; *Busch*: Bergkrystall; *Claussen*: Hohenzollerndenkmünze; *Cohn*: Münzen; *Cordes*: Herbarium; *Dörken*: 2 brasilianische Ameisen, Biguda (Fisch aus Nordamerika); *Ebsen*: Belemniten; *Eichholz*: Marienglas, Topas, Schwefelkies, Bluteisenstein, Zinkblende; *Fränkel*: 2 Weitmundschnecken, Messer (auf Helgoland ausgegraben); *Hamann*: Maulwurf, Eisenniere; *Hausbrand*: Ohrring aus Ostafrika; *Hertz*: belgische Münzen; *Konow*: Hirschzahn; *Kukla*: Münzen; *Lasker*: Gummi arabicum; *Leimdörfer*: Paranüsse, Münzen; *Lüdeking*: Quarzkrystalle; *Matthies*: Lava, Tropfstein; *Möller*: Eisenerz; *Nagel*: Blindschleiche, Makropoden; *Poel*: Steinsalz; *Schindler*: Münzen; *Tillmann*: 6 südamerikanische Schmetterlinge; von den Quintanern *Aders*: Lutherdenkmünze; *Ascher*: Buchfink; *Gebbert*: Goldammer, lebende Wanderheuschrecke, 6 Münzen; *Kießler*: dänische Münze; *Krepelin*: Guttapercha, Amethyst; *Magnus*: Zweige vom Theestrauch, Kampferbaum, Mammutbaum, Eucalyptus und von der Korkeiche; *Müller*: Rehschädel; *Schröder*: Amethyst vom Schwarzwald; *Thien*: Salzdorn vom Gradierwerk in Eilenburg; von den Sextanern *Heyer*: Steinnüsse; *de Lemos*: Eisenniere; *Matthies*: Baumwollenkerne.

3. Für die Sammlung der Unterrichtsmittel für den geographischen und geschichtlichen Unterricht (Verwalter: Oberlehrer Dr. *Linde*) wurde angeschafft:

Kiepert: Gallia antiqua. — 2 geogr. Bilder von *Hölzel*: Lofoten. Aus den Pyrenaeen. — *Cybulski*: Bildertafeln. — *Richter*: Forum Romanum. — *Hirt*: historische Bildertafeln. — *des Granges*: Photographien aus Griechenland: Athen von Süden. Athen von den Gärten des Ilissos. Erechtheion von Norden. Erechtheion von Osten. Propylaeen. Theseion. Parthenon von Osten. Parthenon von Westen. Parthenon von Norden. Das Olympieion. Karyatidenhalle. Turm der Winde. Dionysostheater von Athen. Apollotempel auf Aegina. Kloster Megaspilaeon in Nordarkadien. Apollotempel von Bassae. Apollotempel von Bassae mit Ausblick auf Ithome und das jonische Meer. Der Styxfall in Nordarkadien. Löwenthor in Mykenae. Tempelruine von Korinth. Akrokorinth mit der Tempelruine. Kalawryta mit dem Eurymanthus. Zeustempel von Nemea. Säulenkap auf dem Vorgebirge Sunion. Nauplia mit der Veste Palamidi. Die skironischen Felsen bei Megara. Sparta mit dem Taygetos. — *Lehmann*: geographische Charakterbilder. — *Lehmann*: Völkertypen. 6 Bl. Technologische Tafeln. 10 Bl. — *Goering* und *Schmidt*: ausländische Kulturpflanzen. 7 Bl.

4. Für den Zeichenunterricht (Verwalter: *Wendt*) wurden im verflossenen Jahre angeschafft:

1) Tierstudien von *H. Maguire*. 3 Lieferungen. 2) Tierstudien von *F. Valter*. 1 Lieferung. 3) Leitfaden für den Unterricht in der Terrainlehre. (*Theodor Ackermann*, München.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Für die Musikalienbibliothek (Verwalter: *Waldbach*) wurden aus eigenen Mitteln angeschafft:

Kipper: „Sedan", für gemischten Chor und Begleitung; Klavierauszug und Stimmen. — *Mendelssohn*: „Antigone"; 1 Klavierauszug. 3 Vaterlandslieder für gemischten Chor. — *Rubinstein*: „Heinzelmännchen", für gemischten Chor; Partitur und Stimmen. — *Abt*: „Sneewittchen", für Soli, Knabenchor und Klavierbegleitung; Klavierauszug, Stimmen und Textbuch. — *Marx*: „Beethoven", 2 Teile. — *Wangemann*: „Die Orgel".

Die Verwaltung des Botanischen Gartens versah auch im verflossenen Sommer wie in den Vorjahren unsere Anstalt dreimal wöchentlich mit frischen Pflanzen für den botanischen Unterricht.

Für alle im Vorstehenden aufgeführten freundlichen Zuwendungen und Geschenke spricht der unterzeichnete Direktor im Namen der Anstalt den herzlichsten Dank aus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Stiftungen.

1. Die Witwen- und Waisen-Kasse.

Die Witwen- und Waisen-Kasse des Wilhelm-Gymnasiums zählt gegenwärtig 12 Mitglieder. Der Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: Vorsitzender der Direktor, Rechnungsführer Oberlehrer Dr. *Glänzer,* Schriftführer Oberlehrer Dr. *Augustin.*

Kassenbestand am 31. Dezember 1892		ℳ 8743,79
Einnahme 1893	ℳ 1499,22	
Ausgabe 1893	„ 240,—	
Zugang 1893		„ 1259,22
Kassenbestand am 31. Dezember 1893		ℳ 10003,01

Unter den Einnahmen ist ein Geschenk von ℳ 500 von Frau *Siegfried Samuel* besonders zu verzeichnen, für welches auch an dieser Stelle herzlicher Dank ausgesprochen wird.

Diese Gelder sind bei der Neuen Sparkasse hierselbst belegt.

2. Die Stipendien-Stiftung.

Nach der Abrechnung des vorigen Jahres betrug das Kapital dieser im Jahre 1888 mit nominell ℳ 900 begründeten Stiftung ..... ℳ 1532,31

Dazu kamen an Zinsen ..... „ 53,60

Also jetziger Bestand, belegt bei der Neuen Sparkasse.... ℳ 1585,91

Es wurde 1889 beschlossen, von einer Austeilung der Zinsen bis auf Weiteres abzusehen und alle Einnahmen zur Vermehrung des bescheidenen Kapitals zu verwenden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Schulfeier.

Freitag, den 9. März, vormittags 12 Uhr:

Gedenkfeier

an

Kaiser Wilhelm I,

verbunden mit der

Entlassung der Abiturienten.

Die Ansprache wird der Direktor halten.

Der Schluß des Schuljahres und die Verkündigung der Versetzung der Schüler — nicht öffentlich — findet Sonnabend, den 10. März, um 1 Uhr statt.

Montag, den 12. März, morgens 9 Uhr,

findet die Prüfung, beziehungsweise Vorstellung der zur Aufnahme angemeldeten Schüler statt. Dieselben haben Schreibsachen und die Abgangs-Zeugnisse von den zuletzt besuchten Schulen mitzubringen.

Mittwoch, den 28. März, morgens 9 Uhr,

beginnt der Unterricht des Sommer-Halbjahres.

Vom 1. Mai an fängt der Unterricht um 8 Uhr an.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Mitteilung an die Eltern unserer Schüler.

1. Nach den Bestimmungen des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 sind im laufenden Jahre alle diejenigen Schüler der Wiederimpfung zu unterziehen, welche im Jahre 1882 geboren sind, sofern dieselben nicht nach ärztlichen Zeugnissen in den letzten 5 Jahren, also 1889—1893 die natürlichen Blattern überstanden haben oder mit Erfolg geimpft sind. Ebenso sind in diesem Jahre diejenigen in den Jahren 1880 und 1881 geborenen Schüler nochmals zu impfen, bei denen die Impfungen der Jahre 1892 und 1893 erfolglos waren. — **Die Bescheinigung über die geschehene Impfung ist dem Medicinal-Bureau (Stadthaus, Zimmer 1—6) vorzulegen.**

2. Auf die folgenden Bestimmungen der Schulordnung für die Hamburgischen höheren Staatsschulen wird ganz besonders aufmerksam gemacht:

§ 5 Abs. 2. Die Befreiung vom Turnunterrichte kann nur auf Grund einer nach der festgesetzten Form ausgestellten ärztlichen Bescheinigung erfolgen, welche erforderlichen Falles dem Medicinal-Kollegium zur Prüfung vorgelegt wird.

Abs. 3. Jüdische Schüler werden nur auf schriftlichen Antrag des Vaters oder seines Vertreters vom Schulbesuche am Sonnabend und an den jüdischen Feiertagen befreit; die Schule lehnt jede Verantwortlichkeit für die aus dieser Schulversäumnis sich ergebenden Nachteile ausdrücklich ab.

§ 7. In allen Angelegenheiten, in denen ein Schüler Rat und Belehrung seitens der Schule bedarf, hat er sich zunächst an seinen Klassenlehrer zu wenden. Diesem ist von allen Privatstunden, die ein Schüler erhalten oder erteilen soll, vor Beginn derselben Mittheilung zu machen.

§ 8. Vereinigungen unter den Schülern zu wissenschaftlichen oder anderen Zwecken bedürfen der Genehmigung des Direktors.

§ 9. Jeder Schüler hat sich zur rechten Zeit, weder zu spät, noch zu früh (d. h. nicht früher als 15 Minuten und nicht später als 5 Minuten vor dem Beginne des Unterrichts), in der Schule einzufinden.

§ 11. Ist ein Schüler durch Krankheit am Schulbesuche verhindert, so ist dem Klassenlehrer davon möglichst bald, in der Regel am ersten Tage, Anzeige zu machen. Beim Wiedereintritte des Schülers muß eine vom Vater oder dessen Stellvertreter ausgefertigte Bescheinigung über Grund und Dauer der Versäumnis beigebracht werden. Zum Versäumen der Schule aus anderen Gründen ist **vorher rechtzeitig** die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

§ 12. Von jedem Wohnungswechsel der Schüler ist dem Klassenlehrer Anzeige zu machen, selbst in denjenigen Fällen, in welchen der Wechsel nur vorübergehend ist, aber länger als eine Woche dauert.

§ 19 Abs. 2. Soll ein Schüler mit dem Ablaufe eines Vierteljahres die Schule verlassen, so ist durch den Vater oder seinen Vertreter **sechs Wochen vorher** dem Direktor davon Anzeige zu machen und zwar spätestens am 17. — in Schaltjahren am 18. — Februar, am 19. Mai, 19. August und 19. November.

Abs. 3. Bei später erfolgender Abmeldung bleibt die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes für das folgende Vierteljahr bestehen.

Wir ersuchen die Eltern unserer Schüler in ihrem und ihrer Söhne eigenem Interesse auf das nachdrücklichste, die vorstehenden Bestimmungen genau zu befolgen. Was insbesondere die Bestimmung des § 8 anbetrifft, so wird darauf aufmerksam gemacht, daß auch für einmalige, aus besonderer Veranlassung gewünschte Vereinigungen in einem öffentlichen Lokale vorher rechtzeitig die Erlaubnis des Direktors einzuholen ist.

3. Die Ferien-Ordnung für das bevorstehende Schuljahr ist folgende:

	Schulschluß:	Aufnahme-Prüfung:	Schulanfang:
a. um Ostern 1894	10. März;	12. März;	28. März;
b. um Pfingsten	12. Mai;	—	21. Mai;
c. im Sommer	13. Juli;	—	13. August;
d. im Herbste	25. September;	26. September;	8. Oktober;
e. um Weihnacht	22. Dezember 1894;	—	7. Januar 1895.

Ein willkürliches Verlängern der Ferien ist nicht zulässig. Sind wirklich zwingende Gründe für die frühere Abreise oder spätere Rückkehr einzelner Schüler vorhanden, so ist **vorher rechtzeitig** unter Beibringung der erforderlichen Beweisstücke (ärztliche Bescheinigung und dgl.) die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen. Daß der Schulschlußtag vor den großen Ferien wegen der auf den Verkehrswegen alsdann herrschenden Überfüllung ein unbequemer Tag zum Antritt einer Reise ist, kann als triftiger Grund für eine vorzeitige Beurlaubung unmöglich angesehen werden.

4. Der Unterricht in der Religionslehre wird für die Klassen Untersekunda und Obertertia in denselben Stunden erteilt, in welche der kirchliche Konfirmandenunterricht fällt, nämlich Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr. Es liegt daher im Interesse unserer Schüler, daß dieselben den Konfirmandenunterricht nicht eher besuchen, als bis sie nach Obertertia versetzt sind, aber auch nicht später als während des Besuches der Untersekunda. Daß der anderweitige Unterricht, welchen Schüler neben dem Schulunterrichte genießen, **namentlich auch der Musikunterricht,** immer in den rechten Schranken gehalten werde, kann den Eltern nicht dringend genug empfohlen werden.

5. Die Schule wird darauf bedacht sein, wirklicher Überbürdung der Schüler mit häuslichen Arbeiten vorzubeugen. Die Schule erbittet aber auch dringend die Mitwirkung des Hauses zur Gewöhnung unserer Schüler an zusammenhängendes, regelmäßiges und energisches Arbeiten, an Pflichttreue und pünktliche Sorgfalt, an ein frühes Unterscheiden des Notwendigen vom Angenehmen. Um dem Hause eine Kontrolle der Arbeiten zu ermöglichen, sind die Schüler bis IIIa zum Führen von Aufgabebücher verpflichtet, in welche alle Aufgaben eingetragen werden. Als durchschnittliches Maß der erforderlichen täglichen Arbeitszeit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

gelten 1—1½ Stunde für Sexta, 1½—2 Stunden für Quinta, 2 Stunden für Quarta, 2—2½ Stunde für III und II und 2½—3 Stunden für I. In Fällen, wo dieses Zeitmaß trotz stetigen Fleißes erheblich überschritten werden sollte, bitte ich um schriftliche Benachrictigung des Klassenlehrers und erst, wenn auf dem Wege einer ruhigen und sachlichen Mitteilung keine Abhilfe erzielt wird, um direkte Mitteilung des Sachverhaltes an mich. Derartige Benachrichtigungen werden, wenn anders sie sachlich gehalten sind und nicht hinter der Anonymität sich verstecken, nicht als Beschwerden, sondern als eine dankenswerte Unterstützung betrachtet werden.

6. An Stelle der in den Klassen VI—IIIa bisher zur Verwendung gekommenen Verkehrsbücher werden in den Fällen, wo außer der regelmäßigen Censur Mitteilungen an die Eltern über Führung oder Fleiß der Schüler notwendig erscheinen, briefliche Benachrichtigungen durch die Post den Eltern zugehen.

7. Die Auflagen der gebrauchten Schulbücher sind in der Tabelle auf Seite 12 angegeben; wir bitten die Eltern, in ihrem Interesse beim Ankauf von Schulbüchern sich nach dieser Tabelle zu richten.

8. Die amtlichen Bekanntmachungen der Schule werden **nur im Amtsblatte** und, soweit sie die Schüler betreffen, durch Anschlag am schwarzen Brett im Schulhause veröffentlicht.

9. In amtlichen Angelegenheiten ist der Direktor **an den Schultagen von 11—12 Uhr in seinem Amtszimmer** im Wilhelm-Gymnasium zu sprechen.

Hamburg, im März 1894.

Der Direktor des Wilhelm-Gymnasiums:

Prof. ***W. Wegehaupt.***

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anhang I.

Schüler-Verzeichnis

(1. Februar 1894).

** bezeichnet die im Sommer, * die im Winter bis zum 1. Februar 1894 abgegangenen Schüler. — Der Ortsname giebt den Geburtsort des Schülers, bez. der zweite den Wohnort der Eltern oder Angehörigen an; diejenigen Schüler, bei deren Namen ein Ort nicht angeführt ist, sind von hier. A. = Altona, H. = Hamburg.

1. O Ia.

1	1	Birgfeld, Rudolf.
2	2	Evers, Robert. Valparaiso — H.
3	3	Johannsen, Konrad.
4	4	Kießling, Wilhelm.
5	5	Ladendorf, Wilhelm. H. — A.
6	6	Levy, Richard.
7	7	Löwenwald, Ludwig.
8	8	Rathjen, Arnold. Bremerhaven — H.
9	9	Scharlach, Otto.
10	10	Seligmann, Otto.
11	11	Thormählen, Max.

2. M Ia.

12	1	**Bauer, Moritz.
13	2	**Behrend, Roland.
14	3	**Embden, Gustav.
15	4	**Jantzen, Rudolf.
16	5	**Münchmeyer, Hermann.
17	6	**Schlick, Kurt. Fiume — H.
18	7	**Stuhlmann, Otto.
19	8	**Emden, Max.
20	9	Bonne, Walther.
21	10	Crasemann, Edgar.
22	11	Cropp, Paul. Moorburg — H.
23	12	Freund, Otto.
24	13	Freydag, Rudolf.
25	14	Grimm, Walther.
26	15	Hane, Walter.
27	16	Hensel, Karl.
28	17	Kirsten, Johannes.
29	18	Kuntze, Wilhelm.
30	19	Leidig, Emil.
31	20	Löwenheim, Julius. Berlin — H.
32	21	Müller, Rudolf.
33	22	Petsch, Johannes. Görlitz — H.
34	23	Reimann, Theodor.
35	24	Roosen-Runge, Caesar.
36	25	Rüttger, Karl.
37	26	Schlüter, Eduard.
38	27	Seligmann, Edgar.
39	28	Sohege, Max.
40	29	Steger, Fritz.
41	30	Uhle, Otto.
42	31	Wäntig, Gottfried.

3. O Ib.

43	1	Behrmann, Georg. Kiel — H.
44	2	Davids, Fritz.
45	3	Grimm, Adolf.
46	4	Halben, Reinhold.
47	5	**Mordtmann, Andreas. Konstantinopel.
48	6	Mummsen, Rudgar.
49	7	Pietzmann, Gustav. A. — H.
50	8	Schmidt, Arthur.
51	9	Sprick, Walther. A. — H.
52	10	Windmüller, Edgar. Manchester — H.
53	11	**Wohlwill, Otto.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. M I b.

54 1 Bonheim, Paul. Rostock — H.
55 2 Dahlström, Walther.
56 3 Kahn, Alfred.
57 4 Kelting, Otto.
58 5 Knochendöppel, Karl. Reval — H.
59 6 Krüger, Johannes.
60 7 Lappenberg, Valentin.
61 8 Levy, John.
62 9 Merck, Heinrich.
63 10 Meyer, Ernst.
64 11 Mönckeberg, Georg.
65 12 Münchmeyer, Albert.
66 13 Petersen, Gustav.
67 14 Pfennig, Richard.
68 15 Rümker, George.
69 16 Ruperti, Oskar.
70 17 Samuel, Walther.
71 18 Schlochauer, Oskar.
72 19 Siemsen, Max.
73 20 von Zimmermann, Friedrich. Riga — H.

5. O II a.

74 1 Baack, Bruno.
75 2 Bolten, Claus. A.
76 3 Bünz, Rudolf. A. — H.
77 4 Gumprich, Paul.
78 5 Hanne, Wilfried. Elgersburg i/Th. — H.
79 6 Kemnitz, Henry.
80 7 Liefmann, Emil. Philippoli (Oranjefrei-
81 8 Lühmann, Maximilian. [staat) — H.
82 9 Magnus, Walther.
83 10 Minnemann, Karl.
84 11 Nottebohm, Eduard.
85 12 Ochsen, Friedrich. Ottensen — A.
86 13 Paulsen, Ernst. A. — Groß-Flottbeck.
87 14 Schümann, Peter. Oevelgönne — H.
88 15 Streng, Richard. Nürnberg — H.
89 16 Voigt, Max.
90 17 Warburg, Robert.

6. M II a.

91 1 **Schneider, Richard.
92 2 **Uhlmann, Friedrich. Köln — H.

93 3 Augustin, Max. Lünen b/Dortmund — H.
94 4 Bauer, Paul.
95 5 Bromberg, Henry.
96 6 Brütt, Walther.
97 7 Cohen, Alfred.
98 8 Creutzburg, Julius.
99 9 Dehn, Max.
100 10 Goldenberg, Rudolf.
101 11 Grossmann, Reinhold.
102 12 Haas, Edgar. Wiesbaden — H.
103 13 Haas, Wilhelm.
104 14 Hartogh, Albert. Rotterdam. — H.
105 15 Herbig, Karl.
106 16 Hirsch, Henry.
107 17 Klücker, Albert. Hannover — H. [— H.
108 18 von Prittwitz und Gaffron, Max. Breslau
109 19 Rheinschüssel, Karl. Seifhennersdorf [— H.
110 20 Riedemann, Wilhelm. Geestemünde — H.
111 21 Rücker, Rudolf.
112 22 Samson, Morris.
113 23 Schroeder, Edgar.
114 24 von Senden, Hermann. H. — Bahrenfeld.
115 25 Stemann, Hans.
116 26 Stettiner, Oskar. Berlin — H.
117 27 Walther, Otto.
118 28 Wichern, Heinrich.

7. O II b.

119 1 Aschenfeld, Oskar. Bonn — H.
120 2 Breer, Hugo.
121 3 Cohn, Alfred.
122 4 Cropp, Wilhelm. Moorburg — H.
123 5 Engelhardt, Hans.
124 6 Hallstein, Hermann.
125 7 Heinemann, Albert.
126 8 Hertz, Hugo.
127 9 Hildesheim, James. Glasgow — H.
128 10 Horschitz, Erwin.
129 11 Jacobi, Feodor. Porto-Allegre — H.
130 12 Jacubowsky, Hermann. Berlin — H.
131 13 Kämpf, Rudolf.
132 14 Kauffmann, Otto.
133 15 Lentz, Karl. Lübbersdorf — Fuhlsbüttel.
134 16 Leschke, Max Ottensen — H.
135 17 Philip, Caesar.
136 18 von Prittwitz und Gaffron. Breslau — H.
137 19 Schultz, Arnold.
138 20 Stegelmann, Felix. Fentsch — H.
139 21 Wigger, Heinrich.
140 22 Willink, Henry.
141 23 Wohlwill, Konrad.
142 24 von Zimmermann, Otto. Riga — H.

8. M II b.

143 1 **Bintz, Walther.
144 2 **Calais, Jules.
145 3 **Goetz, Walter.
146 4 **Haarburger, Paul.
147 5 **Herz, Hermann. Neustadt-Gödens — H.
148 6 **Jessurun, Morris.
149 7 **Möller, Julius. A.
150 8 **Nichaus, Henry.
151 9 **Hoff, Hans.
152 10 **Wichmann, John.

153 11 Bartels, Wilhelm.
154 12 Commentz, Alfred. Lima.
155 13 Daniel, Otto.
156 14 Derenberg, Richard.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

157 15 Ehrlich, Ernst. Hannover — H.
158 16 Fischer, Herbert.
159 17 Fock, John.
160 18 Fränkel, Ludwig.
161 19 Gestefeld, Franz.
162 20 Goldschmidt, Hans.
163 21 Hesekiel, Wilhelm.
164 22 Jenquel, Ascan.
165 23 Kanzki, Benno.
166 24 Lange, Karl.
167 25 Lewandowsky, Felix.
168 26 Michael, Ernst.
169 27 Moser, Moritz.
170 28 Oldenburg, Gustav.
171 29 Sonnenkalb, Hans.
172 30 Warburg, Fritz.
173 31 Wittmaack, Wilhelm.

9. O III a.

174 1 Andersen, Otto.
175 2 Botsch, Waldemar.
176 3 Brackenhoeft, Alfons.
177 4 Brackenhoeft, Oktavio.
178 5 Brauer, Karl. Strelna (Russland) — H.
179 6 Braun, Emil. A. — H.
180 7 Bromberg, Georg. H. — Blankenese.
181 8 Christensen, Martin. Ratzeburg — H.
182 9 Freund, Ernst. A. — H.
183 10 Gans, Richard.
184 11 Harms, Christian. Harburg — A.
185 12 von Horn, Karl.
186 13 Horschitz, Walther.
187 14 Knipping, Fritz. Tokio (Japan) — H.
188 15 Minnemann, Max.
189 16 Redlich, Ernst.
190 17 Redlich, Heinrich.
191 18 Reich, Max.
192 19 Stelling, Paul.
193 20 Stemann, Alfred.
194 21 Studt, Bernhard.
195 22 Tillig, Fritz. Görlitz — H.
196 23 Wendt, Walther. Brandenburg a/H. — H.
197 24 Wieseler, Aloys.
198 25 Wulf, Otto.
199 26 Zeller, Alfred.
200 27 Stürup, Wilhelm. Caracas.

10. M III a.

201 1 Abel, Max.
202 2 Bösche, Richard. A. — H.
203 3 Brettschneider, Ernst.
204 4 Eschermann, Hans.
205 5 Goldschmidt, Alfred. Steglitz b/Berlin—H.
206 6 Herb, Otto.
207 7 Hudtwalcker, Heinrich.
208 8 Jaffé, Georg. Moskau — H.
209 9 Koch, Rolf.
210 10 Lasker, Bruno.
211 11 Lauenstein, Karl.
212 12 Lühr, Heinrich.
213 13 Marcus, Paul.
214 14 Meyerhof, Oskar.
215 15 Oldenburg, Hans. Bergedorf — H.
216 16 Piza, Josef.
217 17 du Plat, Walther. Apenrade — H.
218 18 von der Porten, Paul.
219 19 von der Porten, Walther.
220 20 Rheinschüssel, Alexander. Kamenz—H.
221 21 Rheinschüssel, Wilhelm. Zittau i/S.—H.
222 22 Schader, Karl. H. — Groß-Flottbeck.
223 23 Schede, Ludwig. Berlin — H.
224 24 Schlomer, Georges.
225 25 Schlubach, Roderich. Valparaiso — H.
226 26 *Westphal, Curt. Fürstenwalde — H.
227 27 Wittenberg, Gustav. H. — Lockstedt.

11. O III b.

228 1 **Beumelburg, Fritz. Königsberg — H.
229 2 **Zesch, Paul. A. — H.

---

230 3 Ahlers, Hans.
231 4 Bodensieck, Caesar.
232 5 Bünz, Hermann. A. — H.
233 6 Cohn, James.
234 7 Daniel, Martin.
235 8 Diederichsen, Gustav.
236 9 Edlefsen, Hunold. Kiel — H.
237 10 Fricke, Hermann. Cochabamba (Bolivia) - H.
238 11 Gadewoltz, Robert.
239 12 Grüttel, Wilhelm.
240 13 Hager, Eduard. Antwerpen.
241 14 Hanne, Reinhold.
242 15 Hertz, Arthur.
243 16 Jacubowsky, Willy. Berlin — H.
244 17 Jansen, Walter. Celle — H.
245 18 Kießling, Ernst.
246 19 Klücker, August. Hannover — H.
247 20 Krekeler, Oskar.
248 21 Levison, Ernst. Reval — H.
249 22 Möller, Peter [tinopel.
250 23 Mordtmann, Julius. Athen — Konstan-
251 24 Muhle, Paul.
252 25 Nordheim, Robert.
253 26 Petersen, Georg.
254 27 *Puttfarcken, Robert. H. — Bahrenfeld.
255 28 Roosen-Runge, Hugo.
256 29 Rosenstern, Ferdinand.
257 30 Rudolphi, Walther.
258 31 Schader, Arnold. H. — Groß-Flottbeck.
259 32 Silberstein, Felix. Reichenbrand
260 33 Solle, Walther. [b/Chemnitz — H.
261 34 Stork, Edgar.
262 35 Traun, Wilhelm. Harburg — H.
263 36 Unna, Karl.
264 37 Vering, Hermann. Lübeck — H.
265 38 Weidemann, Magnus. H. — A.
266 39 von Wenden, Wilhelm.
267 40 Wichern, Gustav.
268 41 Winckelmann, Hans.
269 42 Wolffson, Otto.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

12. M III b.

270 1 **de Chapeaurouge, Alfred.
271 2 **Stammann, Oskar.

272 3 Aschenfeldt, Gustav. Bonn — H.
273 4 Aschenfeldt, Julius. Bonn — H.
274 5 Augustin, Bruno. Lünen b/Dortmund — H.
275 6 von Bargen, Otto.
276 7 Behrens, George.
277 8 Bendixsohn, Hans. Geestendorf — H.
278 9 Bittorf, Gustav.
279 10 Büchel, Karl. Rheydt — H.
280 11 Busch, Alfred.
281 12 von Clausewitz, Gottlob.
282 13 Cohen, Hans.
283 14 Dieckmann, Roberto. Callao — H.
284 15 Eisenstuck, Wilhelm.
285 16 Elias, Bernhard.
286 17 Elvers, Wilhelm.
287 18 von Essen, Harald.
288 19 Gans, James.
289 20 Gerson, Hans. Magdeburg — H.
290 21 Goldmann, Franz.
291 22 Grupe, Theodor.
292 23 Hanne, Günther.
293 24 Hasselbach, Wilhelm.
294 25 Heckscher, Iwan.
295 26 Herms, Fritz. Colima (Mexico) — H.
296 27 Heymann, Hans.
297 28 Illies, Otto. Yokohama — H.
298 29 Jacobsen, Robert.
299 30 *Kopecky, Ottokar.
300 31 Körner, Theodor.
301 32 Leo, Karl.
302 33 Magnus, Erwin.
303 34 *Meinhold, Alfred.
304 35 Meyer, Georg. Arnsberg — H.
305 36 Mönckeberg, Adolf.
306 37 Mutzenbecher, Franz.
307 38 Pless, Hans.
308 39 Schmoldt, Julius.
309 40 Schöning, Rudolf.
310 41 Schroeder, Adolf.
311 42 Singer, Paul.
312 43 Vering, Gustav. Lübeck — H.
313 44 Wolff, Arthur. New-York — H.
314 45 Zieser, Waldemar.

13. O IV.

315 1 **Müller, Bruno. H. — A.

316 2 Adloff, Hans.
317 3 Beith, Eduard.
318 4 Brütt, Adolf.
319 5 Büsch, Heinrich.
320 6 Claussen, Willi.
321 7 Cohn, Iwan.
322 8 Doercken, Franz. Porto Allegre — H.
323 9 Eichholz, Max.
324 10 Engelsmann, Walther. Fourmies in [Frankreich — H.
325 11 Fränkel, Max.
326 12 Fredenhagen, Hermann.
327 13 Hanne, Werner.
328 14 Hausbrand, Alfred. Königsberg — H.
329 15 Heine, Georg.
330 16 Hertz, Paul.
331 17 Jenichen, Hermann.
332 18 Knipping, Paul. Tokio (Japan) — H.
333 19 Leimdörfer, Emil. Nordhausen — H.
334 20 Lüdeking, Hans.
335 21 Nagel, Otto.
336 22 Reinhardt, Julius.
337 23 Rosenzweig, Arthur. Prag — H.
338 24 Tillmann, Georg.
339 25 von Wenden, Egas.
340 26 Wittmaack, Karl. Danzig — H.
341 27 Wohlwill, Fritz.
342 28 Wohlwill, Rudolf.
343 29 Wolffson, Ernst.
344 30 Wundram, Oskar.
345 31 Schindler, Hans. Berlin — H.
346 32 Zeller, Rudolf.
347 33 Zinnow, Gustav.
348 34 Morris, Juan. Lima.

14. M IV.

349 1 **Fricke, Theodor.

350 2 Böger, Rudolf.
351 3 Christensen, Rudolf.
352 4 Cohen, Lionel. Manchester — H.
353 5 Cordes, Rudolf.
354 6 Dehn, Hans.
355 7 Ebsen, Theodor.
356 8 Flatau, Karl.
357 9 Franck, James.
358 10 Hamann, Peter.
359 11 Hamann, August.
360 12 *Hoffmann, Theodor.
361 13 Israel, Albert.
362 14 Jordan, Herbert.
363 15 Kauffmann, Fritz.
364 16 Krauel, Karl.
365 17 Konow, Philipp.
366 18 Kukla, Alfred. Danzig — H.
367 19 Lasker, Otto.
368 20 Lauritzen, Lauritz. Resenborg [(Dänemark) — H.
369 21 Lütgens, Alfred.
370 22 Matthies, Fritz.
371 23 Matthies, Felix.
372 24 Meinhardt, Harry. Holm b/Sülfeld — H.
373 25 Menge, Eduardo. Bahia — H.
374 26 Möller, Gustav.
375 27 Schlüter, Otto.
376 28 Schroeder, Olaw. Wyk auf Föhr — H.
377 29 von Schmidt-Pauli, Edgar.
378 30 Thien, Karl.
379 31 Vermehren, Franz.
380 32 de Voß, Herbert.
381 33 Weber, Gerhard.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

15. O V.

382 1 **Achenbach, Gregor. Weimar — H.

383 2 Aders, Kurt.
384 3 Arnthal, Hans.
385 4 Ascher, Felix. [(Ditmarschen) — Niendorf.
386 5 Behrend, Hermann. Windbergen
387 6 Berwin, Alfred.
388 7 Blume, Georg.
389 8 Bröschen, Hans.
390 9 Bülau, Wolfgang.
391 10 Busch, Hugo.
392 11 Dabelstein, Hans. Neumünster — H.
393 12 Felscher, Hugo.
394 13 Flemming, Richard.
395 14 Fock, Peter.
396 15 Hartogh, Erwin.
397 16 Hausbrand, Konrad. Cammin (Pommern)
398 17 Heineberg, Arnold. Detmold — H. [—H.
399 18 Jensen, August. Sylt — H.
400 19 Isermann, Ludolph.
401 20 Laski, Walther.
402 21 Leschke, Hans
403 22 Liebert, William.
404 23 Lühmann, Franz.
405 24 Magnus, Walther.
406 25 Meyer, Hans.
407 26 Meyer, Siegfried.
408 27 Poel, Rudolph.
409 28 Refardt, Hugo.
410 29 Riedemann, Erwin, Geestemünde — H.
411 30 Roeder, Hermann.
412 31 Ruschewey, Kurt.
413 32 Schaub, Hans. A. [— H.
414 33 Stegelmann, Wilhelm. Markirch i/Elsaß
415 34 Wieke, Ernst.
416 35 Wiederhold, Hermann.
417 36 Wilms, Fritz. Wittstoch — H.
418 37 Zander, Paul. Cöslin — H.

16. M. V.

419 1 **Augustin, Ernst. Lünen b/Dortmund
420 2 **Gebbert, Max. [— H.
421 3 **Geestefeld, Kurt. Lübeck — H.

422 4 Bachmann, Robert.
423 5 Bahre, Ralf.
424 6 Bernstein, Alfred.
425 7 Bollmann, Georg. Gröningen — H.
426 8 Cordes, Adolf.
427 9 Dehn, Karl.
428 10 Elkan, Philipp.
429 11 Friedländer, Ernst.
430 12 Hasselbach, Ernst.
431 13 Heilbut, Henry.
432 14 Hill, Walter. Hildburghausen — H.
433 15 Hoffmann, Gustav.
434 16 Koch, Eberhard.
435 17 Kreplin, Kurt.
436 18 Liebermann, Hans.
437 19 Liebermann, Robert.
438 20 Masse, Alfred.
439 21 Mau, Wilhelm. Kaltenkirchen — H.
440 22 Nathan, Adolf.
441 23 Plagemann, Wilhelm.
442 24 Rheinschüssel, Albert. Zittau — H.
443 25 Rödelius, Ernst.
444 26 Singer, Walther.
445 27 Stöber, Philipp.
446 28 Thien, Hermann.
447 29 Timmmermann, Georg.
448 30 Unna, Paul.
449 31 Wagener, Max. Fehmarn — H.
450 32 Winter, Ernst. Hülpe — H.
451 33 Wollheim, Bessalié. Breslau — H.

17. O. VI.

452 1 Bachur, Alexander.
453 2 *Baruch, Ernst. Hannover — H.
454 3 Birgfeld, Alfred.
455 4 Bösche, Alfred.
456 5 de la Camp, Herbert. New-York.
457 6 Danzel, Heinrich.
458 7 Daus, Edgar.
459 8 Desebrock, Paul. Hammersbeck — H.
460 9 Eichholz, Jacques.
461 10 Ephraim, James.
462 11 Feldheim, Ernst. Bielefeld — H.
463 12 Grill, Wilhelm.
464 13 Hecht, Felix.
465 14 Herrmann, Paul.
466 15 Heyer, Otto.
467 16 Holle, Kurt.
468 17 Hugo, Charles.
469 18 von Jaminet, Ernst.
470 19 de Lemos, Bruno.
471 20 Levien, Gustav.
472 21 Levy, Karl. Posen — H.
473 22 Löwenstein, Albert
474 23 Martens, Walther
475 24 Menthen, Otto. Bremerhaven — H.
476 25 Michaelsen, Heinrich. Esch b/Meldorf
477 26 Müller, Kurt. [— H.
478 27 Nanne, Georg. Groß Borstel.
479 28 Nehring, Julius. H. — Lockstedt.
480 29 Matthies, Walther.
481 30 Reinhardt, Henry.
482 31 Ribbe, Leo. Pinneberg.
483 32 Richter, Wilhelm.
484 33 Riecke, Kurt.
485 34 Rohde, Alfred.
486 35 Rosam, Walther.
487 36 Rosenbaum, Karl.
488 37 Schmahl, Fritz.
489 38 Schmidt, Hugo.
490 39 Schneider, Louis.
491 40 Schönewald, Franz.
492 41 Schloicka, Heinrich.
493 42 Waitz, Georg.
494 43 Wicke, Hermann.
495 44 Will, Eduard. Habana — H.
496 45 Wilms, Otto.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

497	46	Wittmaack, Bruno.
498	47	Wolffson, Johannes.
499	48	Wollheim, Walther. Breslau — H.
500	49	Schroeder, Reinhold. Wien — H.
501	50	Alexander, Fritz.

18. M. VI.

502	1	**Neubauer, Friedrich.
503	2	**Lauritzen, Cornelius. New Castle — H.
504	3	**Reinhäckel, Paul. Oelsnitz — H.
505	4	**Politzer, Leo. Krainburg (Oesterreich) [— H.
506	5	Adler, Max.
507	6	Ahrens, Hermann.
508	7	Ascoli, Eduard. Guatemala — H.
509	8	Bartels, Otto. [Niendorf.
510	9	Behrendt, Otto. Barlt. Ditmarschen.
511	10	Berger, Max. A. — H.
512	11	Chüden, Walter. Wilhelmshaven — A.
513	12	Cohen, George. Manchester — H.
514	13	Cohn, Max.
515	14	Dethloff, Robert.
516	15	Detmold, Friedrich. Anwell (Engl.) — H.
517	16	Detmold, Albert. [— H.
518	17	Diederichsen, Carlos. Rio de Janeiro.
519	18	Elvers, Fritz. Blankenese — H.
520	19	Goldfarb, Arthur.
521	20	Günther, Paul.
522	21	Hagemeister, Karl. A.
523	22	Halle, Siegbert.
524	23	Harries, Heinrich.
525	24	Hirsch, Paul. Santiago — H.
526	25	Jensen, Rudolf. Sylt — H.
527	26	Israel, Alfred.
528	27	Kellner, Hans.
529	28	Köhler, Lothar. Elmshorn — H.
530	29	Koppel, Wilhelm.
531	30	Lion, Charles.
532	31	Maak, Berthold.
533	32	Magnus, Rudolf.
534	33	Martin, Rudolf. [— H.
535	34	von Maydell, Walter. Kidjerw b/Dorpat
536	35	Neubauer, August. Magdeburg — H.
537	36	Niemeyer, Paul. Goslar — H.
538	37	von der Porten, Ernst.
539	38	Pratje, Fritz. Buenos Ayres — H.
540	39	Putzbach, Walter.
541	40	Ritter, Dalbert.
542	41	Roosen-Runge, Robert.
543	42	Salomon, Paul.
544	43	Schaub, Claus. A.
545	44	von Schmidt-Pauli, Paul.
546	45	Silberberg, Siegmund.
547	46	Stähr, Paul.
548	47	Streit, Ludwig.
549	48	Tessmann, Kuno. H. — A.
550	49	Theen, Eduard.
551	50	Tiedemann, Hans.
552	51	Volkmann, Walter.
553	52	Warburg, Ferdinand.
554	53	Weidemann, Karl. H. — A.
555	54	Wittmaack, Hans.
556	55	Wittnich, Hans.

Schülerzahl am 1. Februar 1893 ..... 480 Schüler,
Schülerzahl am 1. Februar 1894 ..... 514 Schüler,

Zunahme .... 34 Schüler.

Gesamtzahl des Schuljahres 1892/93 ..... 531 Schüler,
Gesamtzahl des Schuljahres 1893/94 ..... 556 Schüler,

Zunahme .... 25 Schüler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anhang II.

Die Wohnungen der Lehrer.

Direktor: Prof. Wilhelm Wegehaupt: Grindelallee 188, beim Gymnasium.
Professoren: Dr. Karl Jacoby: Wrangelstraße 19.
Dr. Friedrich Schader: Gr. Flottbek, Voßstraße (Station Othmarschen).
Dr. Heinrich Christensen: Wrangelstraße 47.
Dr. Karl Goepel: Grindelallee 35, I.
Johannes Thien: Paulinenallee 2.
Dr. Johannes Braasch: Ottensen, bei der Kirche.
Oberlehrer: Dr. Rudolf Schnee: Bahrenfeld, Peterstraße 11.
Dr. Karl Glänzer: Bogenstraße 19.
Dr. Karl Dissel: Dillstraße 2.
Dr. Karl Schulteß: Güntherstraße 88.
Dr. Karl Augustin: Bogenstraße 20, I.
Dr. Albert Wilms: Rappstraße 10.
Dr. Gustav Bromig: Alstertwiete 32, II.
Dr. Max Kleinschmidt: Bundesstraße 28.
Dr. Rudolf Kayser: Hochallee 32.
Hans Brauneck: Alstertwiete 32, II.
Dr. Richard Linde: Kl. Schulstraße 1, Uhlenhorst.
Ord. wiss. Lehrer: Dr. Johannes Boehme: Finkenau 6.
Dr. Johannes Geffcken: Martinallee 3
Dr. Oskar Hauschild: Grindelallee 147 a, II.
Dr. Gustav Schneider: Gr. Allee 7.
Dr. Heinrich Bätjer: Colonnaden 72.
Moritz Holzmann: Abendrothsweg 37.
Dr. Carl Grube: Schröderstiftstraße 32.
Ord. techn. Lehrer: Friedrich Wendt: Eimsbüttelerchaussee 143.
Otto Waldbach: Eichenalle 9.
Hülfslehrer: Dr. Edmund Kelter: Lohmühlenstraße 22, I., St. Georg.
Dr. Karl Lohmeyer: Klein Fontenay 1.
Adolf Schultz: Ritterstrasse 82.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Di[illegible]r.

Direktor: Prof[illegible]8, beim Gymnasium.
Professoren: Dr. [illegible]
Dr. [illegible]aße (Station Othmarschen).
Dr. [illegible]47.
Dr. [illegible]
Joh[illegible]
Dr. [illegible] Kirche.
Oberlehrer: Dr. [illegible]11.
Dr. [illegible]
Dr. [illegible]
Dr. [illegible]
Dr. [illegible]
Dr. [illegible]
Dr. [illegible]
Dr. [illegible]
Dr. [illegible]
Ha[illegible]
Dr. [illegible]nhorst.
Ord. wiss. Lehrer: Dr. [illegible]
Dr. [illegible]
Dr. [illegible]
Dr. [illegible]
Dr. [illegible]
Mo[illegible]
Dr. [illegible]
Ord. techn. Lehrer: Fr[illegible]3.
Ot[illegible]
Hülfslehrer: Dr. [illegible], St. Georg.
Dr. [illegible]
Ad[illegible]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf